

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Vorlagennummer: 0277/2026
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2026/2027

Datum: 26.03.2026
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann
(Stadtkämmerer)
Federführung: FB20 - Finanzen und Controlling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Beirat für Menschen mit Behinderungen (Vorberatung)	22.04.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Beirat für Menschen mit Behinderung empfiehlt dem Rat, den Doppelhaushalt 2026/2027 bezüglich des in der Anlage genannten Teilplans zu beschließen.

Sachverhalt

Die Vorlage dient dem Transport des Entwurfs des Haushalts 2026/2027 für die Fachausschussberatung des Beirat für Menschen mit Behinderung.



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

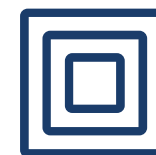
Finanzielle Auswirkungen

☒ s. Haushaltsplanentwurf 2026/2027

Anlage/n

1 - Beratungsunterlage_Fachausschussberatung_Bereit für Menschen mit Behinderungen
(öffentlich)

ENTWURF



HAGEN

Stadt der FernUniversität

HAUSHALTSPLAN 2026/2027

Auszug für die Beratung im:
Beirat für Menschen mit Behinderungen

Haushaltsplanentwurf 2026/2027 Auszug für die Beratung im Beirat für Menschen mit Behinderung

Inhaltsverzeichnis:

Haushaltsplanentwurf 2026/2027

- Kurzanalyse des Haushalts ab Seite 2
- Teilergebnis-/ Teilfinanzplan/ Produktergebnisse/ Investitionsmaßnahmen ab Seite 15
- Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2024 ab Seite 98

Kurzanalyse zum Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027

Ausgangslage

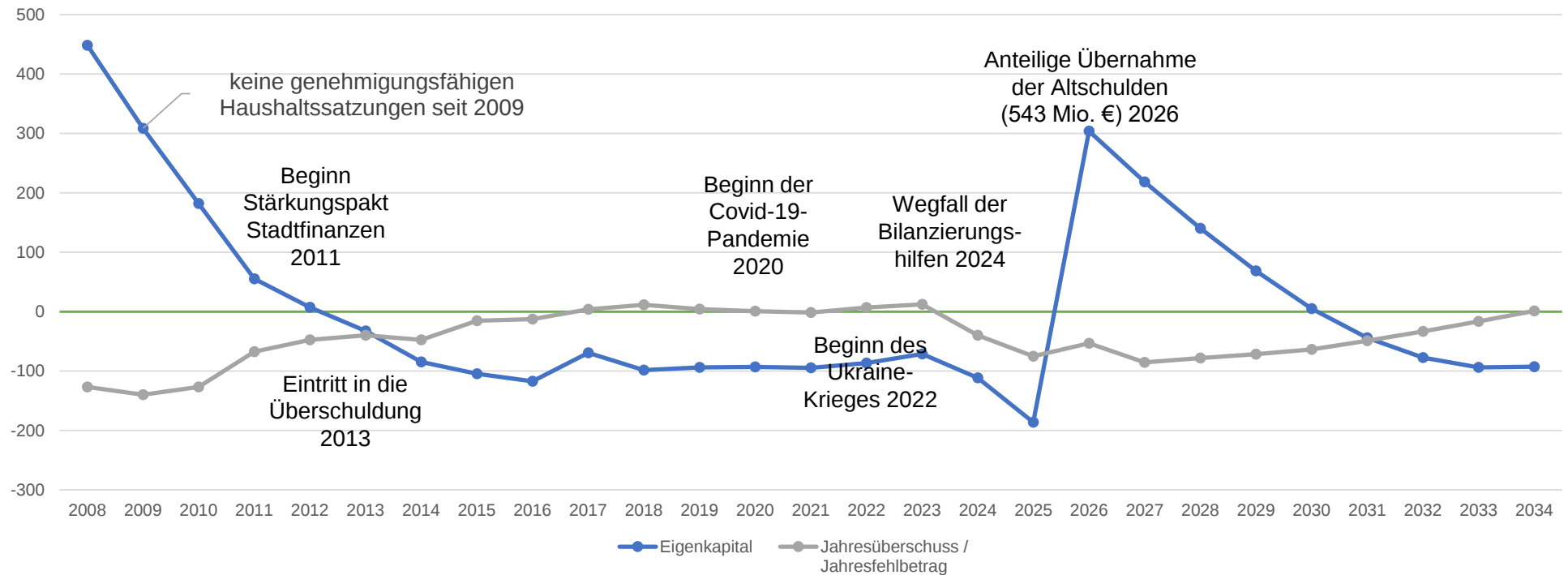
- Die Haushaltsplanung gestaltete sich aufgrund der schwierigen finanziellen Situation weiterhin herausfordernd. Insbesondere die Auswirkungen der hohen Inflationsraten der Vorjahre, der aktuellen Tarifabschlüsse sowie steigende Sozialausgaben waren hierfür verantwortlich.
- Der Ausgleich in den Vorjahren war nur mit coronabedingten Zuwendungen und Bilanzierungshilfen möglich, die seit 2024 nicht mehr genutzt werden dürfen.
- Trotz Altschuldenentlastung im Rahmen des ASEG NRW in Höhe von knapp 543 Mio. Euro führen die im Doppelhaushalt geplanten Defizite zu weiteren Zinsbelastungen, welche zur kontinuierlichen Verringerung des zum 31.12.2026 vorhandenen Eigenkapitals führen.
- Um den avisierten Haushaltsausgleich im Jahr 2034 realisieren zu können, müssen weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes durchgeführt werden.

Zeitplanung

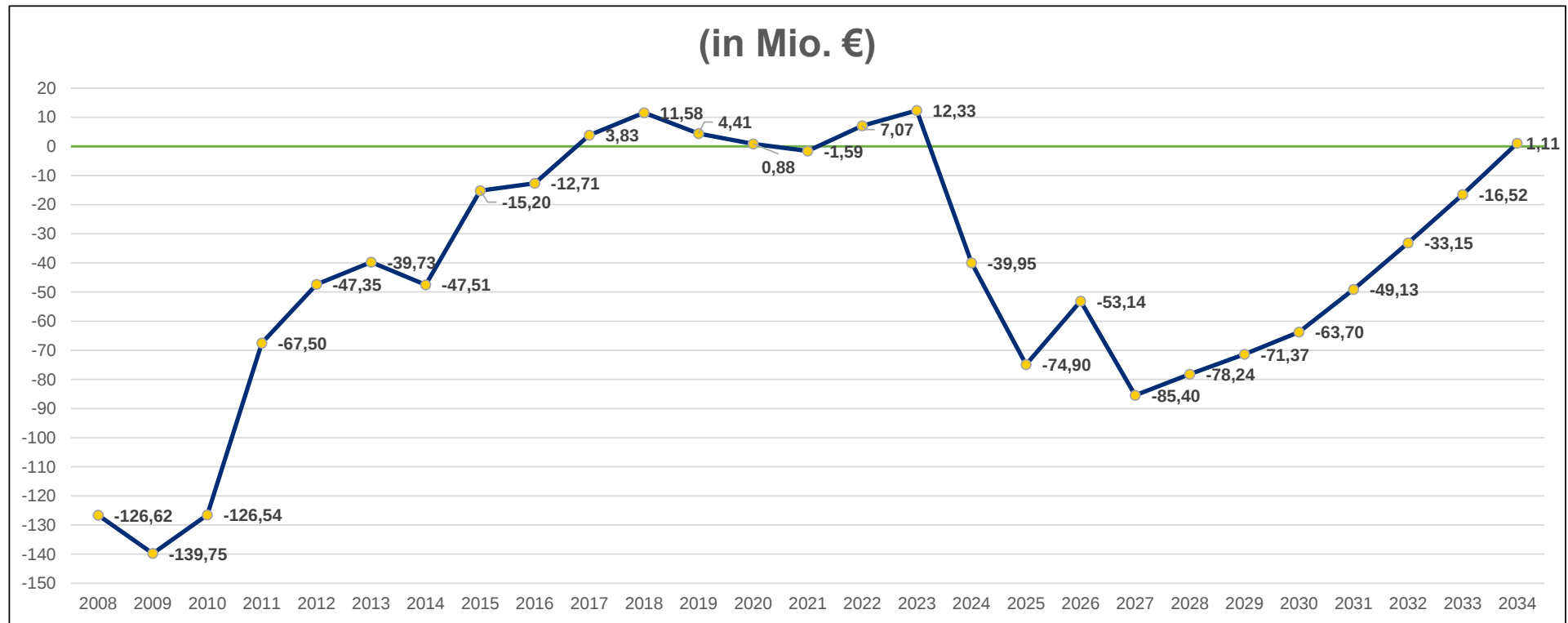
- Vorbereitung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung
- Einbringung des Haushaltsplanentwurfs durch den Kämmerer am 26.02.2026 (DS 0118/2026)
- Beratung in den Fachausschüssen und Bezirksvertretungen seit 02.03.2026
- Beratung im HFA am 07.05.2026
- Verabschiedung Haushalt im Rat am 21.05.2026
- Die gesamtstädtische Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Verbesserungen/Verschlechterungen im Haushaltsplanentwurf 2026 gegenüber den Planwerten für 2026 aus der Fortschreibung 2025 werden nachfolgend dargestellt.

Entwicklung des Eigenkapitals und Jahresergebnis

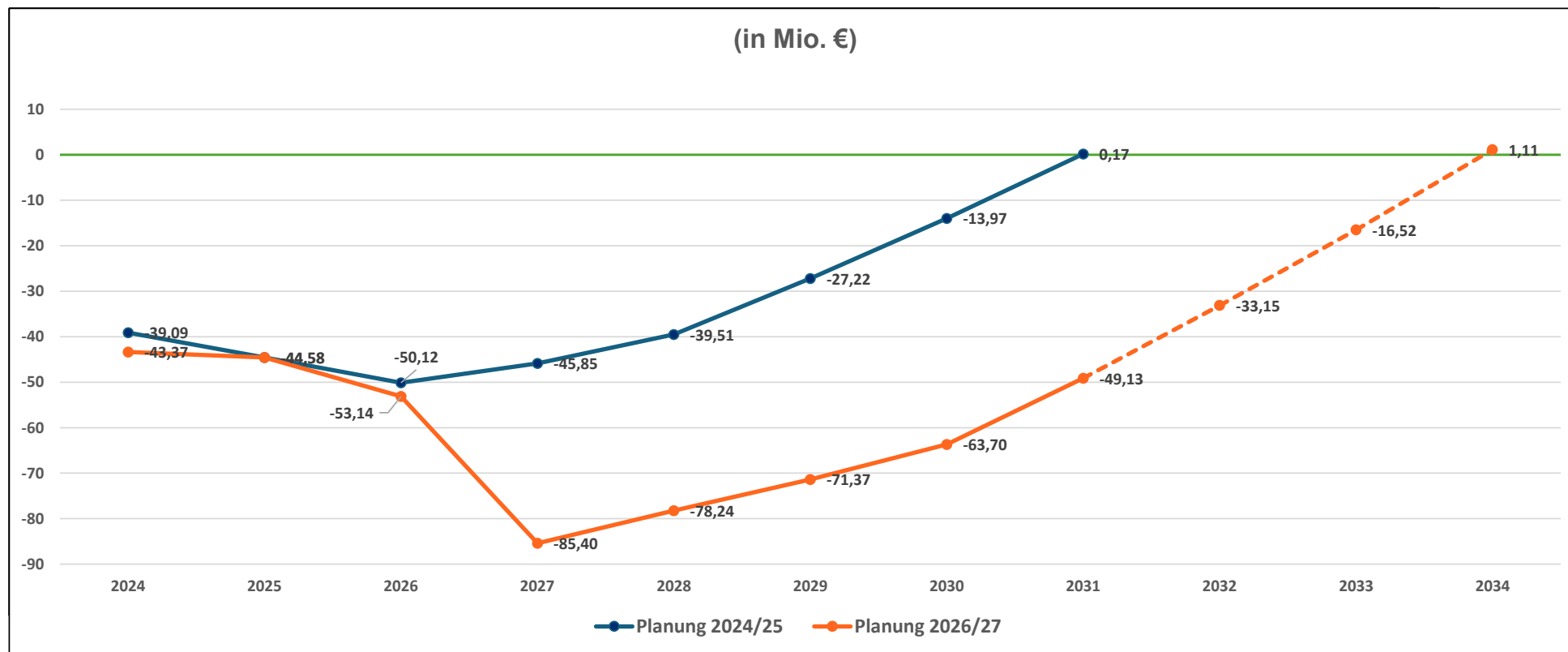
(in Mio. €)



Haushaltsergebnisse seit 2008

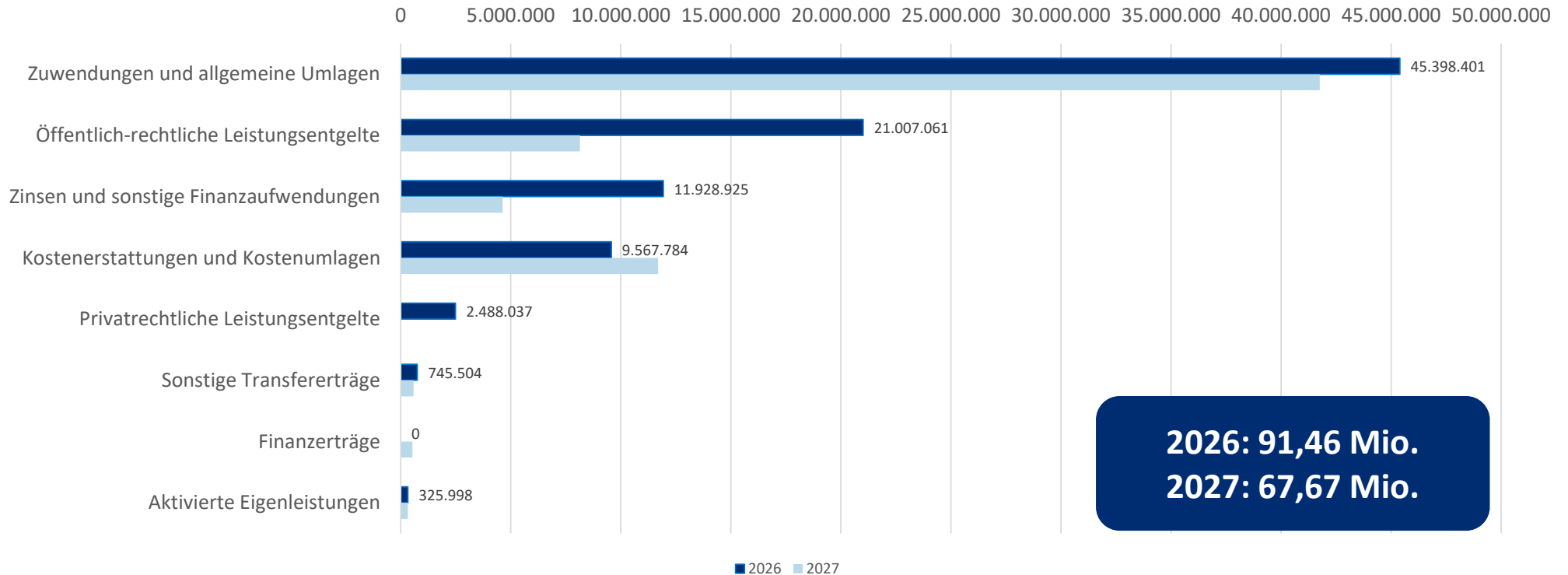


Verschiebung Haushaltsausgleich



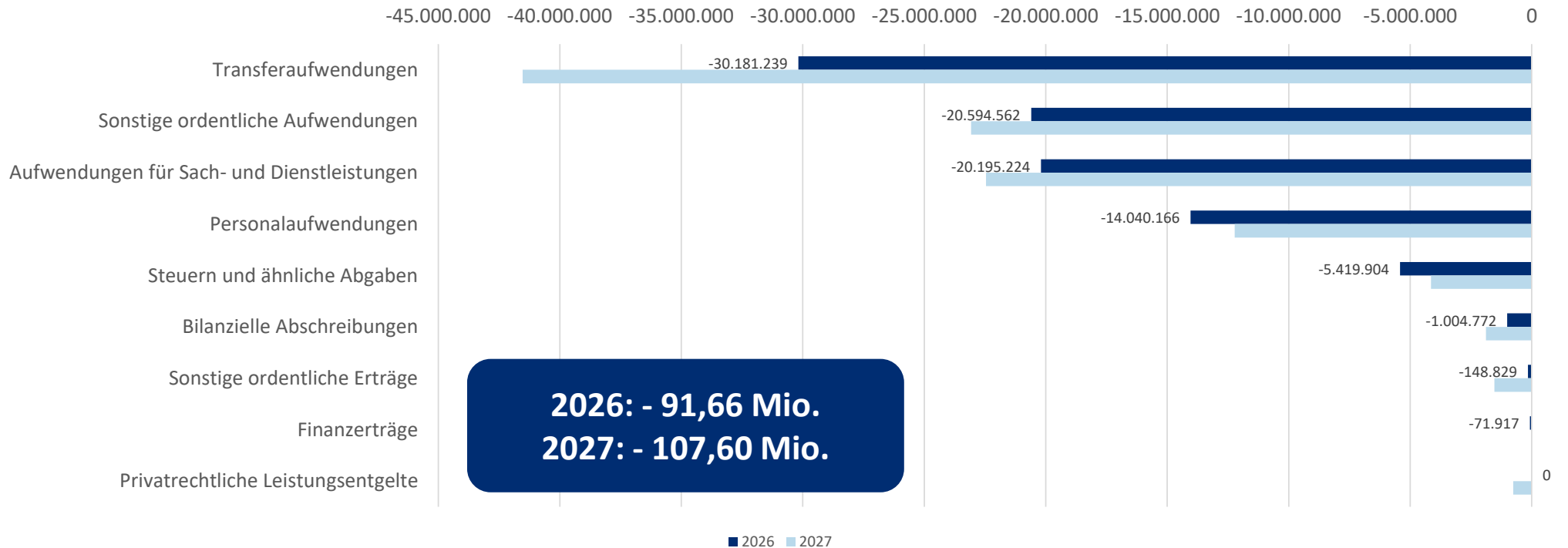
Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

Verbesserungen



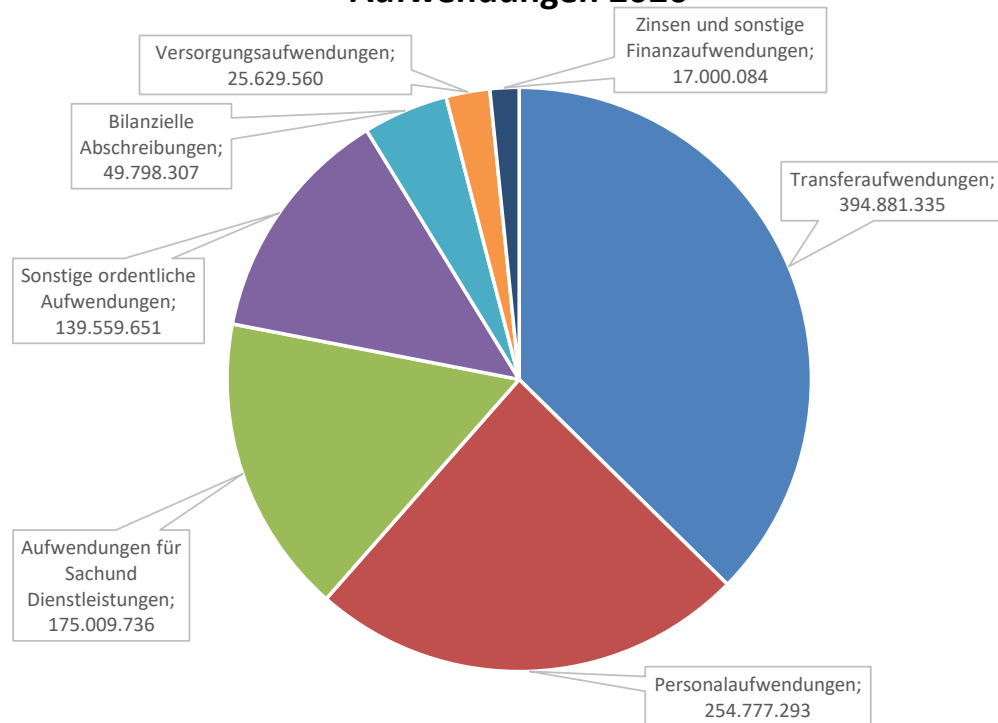
Vergleich mittelfristige Planung und Planentwurf 2026/27

Verschlechterungen

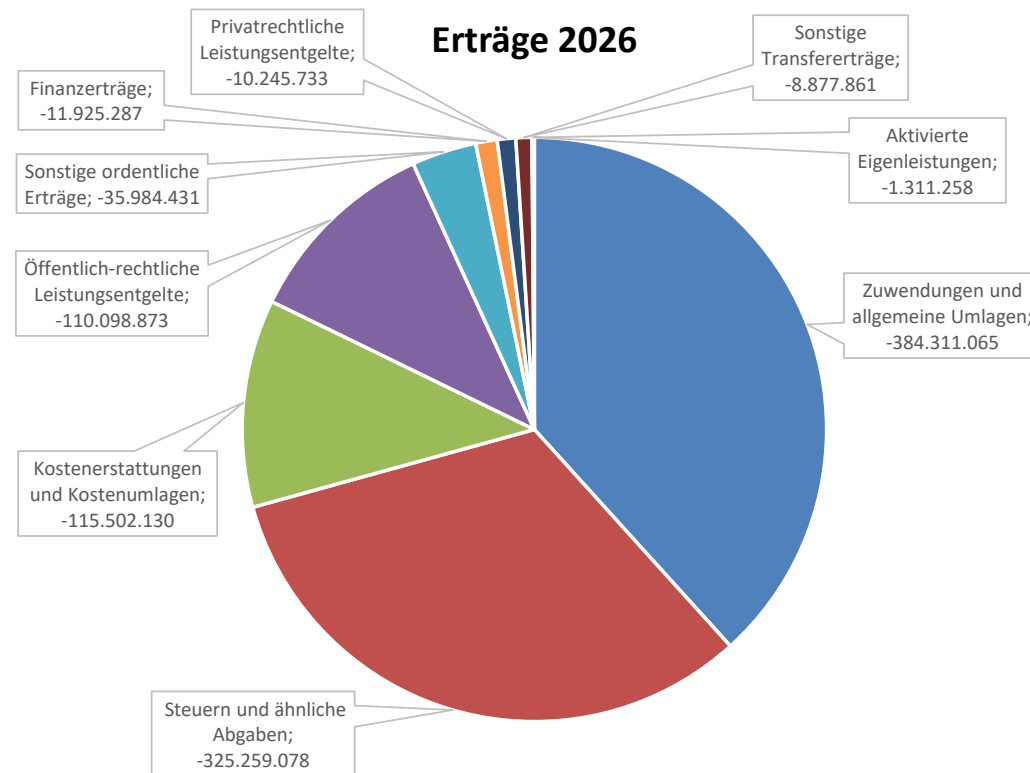


Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen

Aufwendungen 2026



Erträge 2026



Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- Nach § 75 GO NRW hat die Kommune ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.
- Aufgrund der schlechten Haushaltssituation muss nach § 76 GO NRW zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufgestellt.
- Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

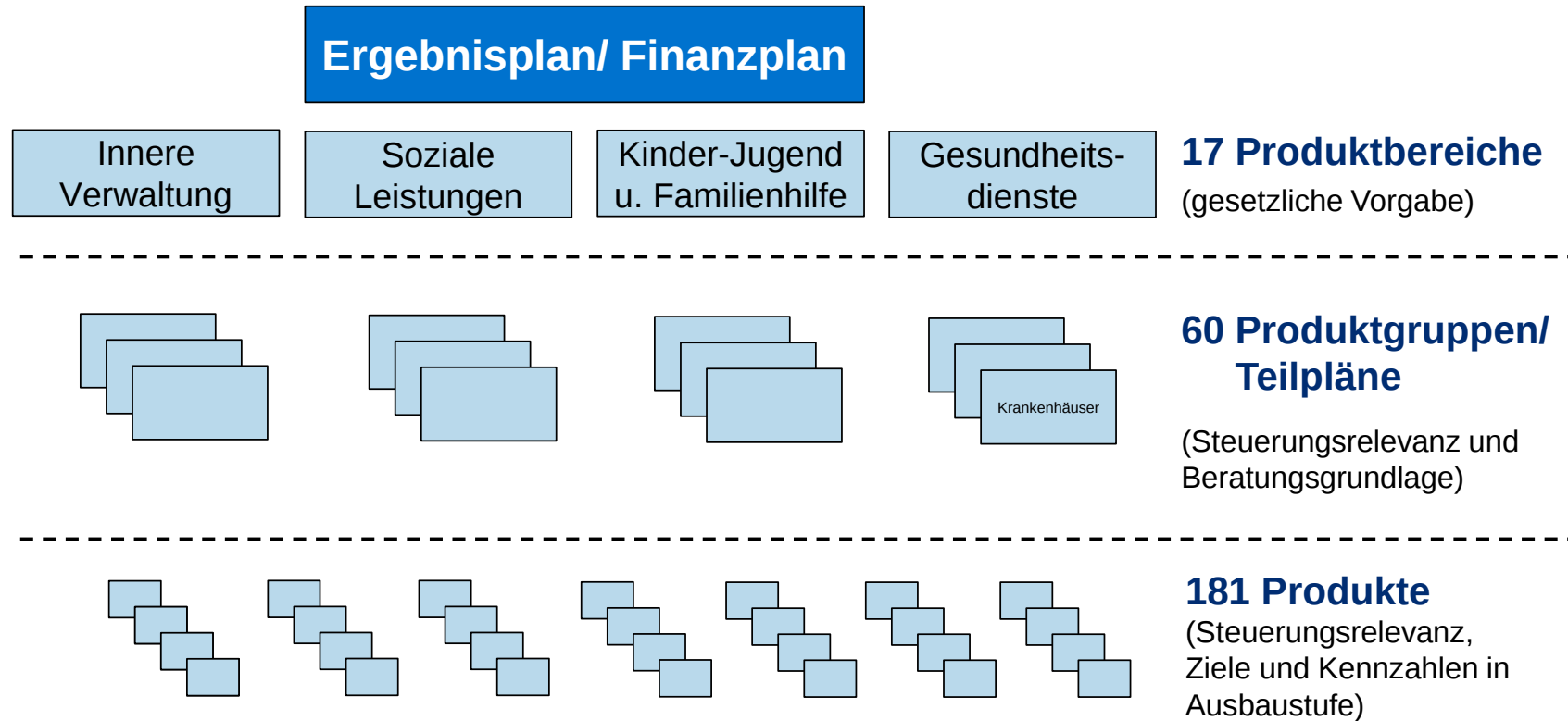
Aufstellung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

- Trotz Altschuldenentlastung ist die Stadt Hagen weiterhin zur Aufstellung eines HSK verpflichtet.
- Aus der Aufstellung des HSK 2024 besteht die Verpflichtung, den Haushaltsausgleich 2031 zu erreichen. Aufgrund der zuvor dargestellten Entwicklung ist ein Ausgleich erst in 2034 möglich.
- Die Verschiebung des Haushaltsausgleichs nach 2034 stellt das letztmögliche Jahr aus dem HSK 2024 dar und muss im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beantragt werden.

Volumen Haushaltssicherungskonzept (HSK)

	Planung Fortschreibung HSK 2026				
	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sachkosteneinsparung gesamt	12.966.283 €	13.056.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €	13.806.283 €
Personalkosteneinsparung gesamt	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €	7.000.000 €
Gesamtkonsolidierungsvolumen	19.966.283 €	20.056.283 €	20.806.283 €	20.806.283 €	20.806.283 €

Struktur des NKF-Haushalts



Teilergebnis-/ Teilfinanzpläne/ Produktergebnisse/ Investitionsmaßnahmen

05 - Soziale Leistungen



05 Soziale Leistungen

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Gliederung des Produktbereichs

05 - Soziale Leistungen
0510 - Interne Dienste FB 55
0511 - Soziale Leistungen nach SGB XII
0512 - Soziale Leistungen nach SGB II
0513 - Leistungen für Asylbewerber
0531 - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
0551 - Sonst. soziale Leistungen

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilergebnisplan - 05 Soziale Leistungen

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.149.630	19.490.552	19.924.901	21.205.544	21.629.519	22.061.973	22.503.077
3	+	Sonstige Transfererträge	1.311.629	1.467.122	1.515.861	1.520.514	1.550.924	1.581.943	1.613.581
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.415.330	3.905.952	4.737.436	4.745.436	4.840.345	4.937.152	5.035.895
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.656	--	65.000	66.000	67.320	68.666	70.040
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	97.533.176	93.660.628	104.636.286	108.493.065	110.662.926	112.876.185	115.133.709
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.650.626	1.186.400	660.940	666.679	680.012	693.613	707.485
10	=	Ordentliche Erträge	132.097.047	119.710.654	131.540.424	136.697.238	139.431.047	142.219.532	145.063.786
11	-	Personalaufwendungen	25.450.033	27.654.357	28.686.701	29.459.516	29.982.552	30.516.048	31.060.215
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.379.741	12.384.212	16.678.266	17.142.850	17.314.279	17.487.421	17.662.295
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	77.059	9.029	12.994	13.060	13.060	13.060	13.060
15	-	Transferaufwendungen	95.332.156	86.229.825	108.794.223	115.291.050	116.443.960	117.608.400	118.784.484
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.416.647	77.410.923	82.006.634	82.832.266	83.660.588	84.497.194	85.342.166
17	=	Ordentliche Aufwendungen	218.655.635	203.688.346	236.178.818	244.738.741	247.414.439	250.122.124	252.862.221
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-86.558.588	-83.977.692	-104.638.394	-108.041.503	-107.983.392	-107.902.592	-107.798.435
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11	--	--	--	--	--	--
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-11	--	--	--	--	--	--
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-86.558.600	-83.977.692	-104.638.394	-108.041.503	-107.983.392	-107.902.592	-107.798.435
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-86.558.600	-83.977.692	-104.638.394	-108.041.503	-107.983.392	-107.902.592	-107.798.435
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.776.586	18.630.092	20.419.932	20.957.915	21.220.432	21.539.417	21.864.288
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.467.043	22.716.447	26.608.424	27.309.448	27.651.524	28.067.181	28.490.507
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.690.456	-4.086.355	-6.188.491	-6.351.533	-6.431.092	-6.527.764	-6.626.219
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-92.249.056	-88.064.047	-110.826.885	-114.393.036	-114.414.484	-114.430.356	-114.424.654
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-92.249.056	-88.064.047	-110.826.885	-114.393.036	-114.414.484	-114.430.356	-114.424.654

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilfinanzplan - 05 Soziale Leistungen

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.606.968	-80.854.010	-101.416.220	-104.819.329	--	-104.763.054	-104.684.127	-104.581.880
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.794.776	--	125.000	125.000	125.000	75.000	75.000	75.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	35.000	163.008	161.504	383.008	221.504	27.168	27.168
13	=	Summe: investive Auszahlungen	2.794.776	35.000	288.008	286.504	508.008	296.504	102.168	102.168
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-2.794.776	-35.000	-288.008	-286.504	-508.008	-296.504	-102.168	-102.168

0510 - Interne Dienste FB 55



0510 Interne Dienste FB 55

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilplanbeschreibung:

Die gesetzlichen oder durch die Politik vorgegebenen Leistungsangebote werden unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte sichergestellt. Darüber hinaus werden Dienstleistungen (u.a. Zuteilung von Ressourcen, rechtliche Beratung, IT-Unterstützung, Dialog mit zentralen Ämtern in abteilungsübergreifenden Zusammenhängen) für die Fachabteilungen erbracht. Für die Fachbereichsleitung und für politische Gremien werden steuerungsrelevante Sachverhalte erhoben und entscheidungsreif vorbereitet.

Zielgruppe:

Fachbereichsleitung, Abteilungen des Fachbereichs 55, VB3, VB3/S, zentrale Ämter, VV, Rat, politische Gremien, freie Träger der Jugendhilfe und der Wohlfahrtspflege, Hagener Bevölkerung

Auftragsgrundlage:

Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) einschl. der dazu ergangenen Ausführungsgesetze, Verordnungen und Erlasse, politische Beschlüsse, Einrichtungsverfügung des Fachbereichs vom 23.4.1999

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilergebnisplan - 0510 Interne Dienste FB 55

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.139	389.404	397.285	405.182	413.187	421.352	429.681
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.865	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	100.004	389.404	397.285	405.182	413.187	421.352	429.681
11	-	Personalaufwendungen	2.111.703	2.368.441	2.504.808	2.582.468	2.625.257	2.668.903	2.713.421
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.599	58.250	49.500	49.800	50.298	50.801	51.309
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.829	1.690	4.877	4.926	4.926	4.926	4.926
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.216	114.190	71.605	72.322	73.045	73.776	74.514
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.171.347	2.542.571	2.630.790	2.709.516	2.753.527	2.798.405	2.844.169
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.071.343	-2.153.167	-2.233.505	-2.304.334	-2.340.340	-2.377.053	-2.414.488
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.071.343	-2.153.167	-2.233.505	-2.304.334	-2.340.340	-2.377.053	-2.414.488
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.071.343	-2.153.167	-2.233.505	-2.304.334	-2.340.340	-2.377.053	-2.414.488
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.086.866	3.769.067	3.357.031	3.445.476	3.488.633	3.541.074	3.594.483
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.071.781	1.139.135	1.165.584	1.196.292	1.211.277	1.229.485	1.248.029
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.015.085	2.629.932	2.191.447	2.249.183	2.277.356	2.311.589	2.346.454
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-56.258	476.765	-42.057	-55.151	-62.983	-65.464	-68.034
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-56.258	476.765	-42.057	-55.151	-62.983	-65.464	-68.034

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Zuweisungen vom Land, Zusammen im Quartier/ Sozialplanung

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für u.a. Fachfortbildungen

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0510 - Interne Dienste FB 55	-2.071.343	-2.153.167	-2.233.505	-2.304.334	-2.340.340	-2.377.053	-2.414.488
1051001 - Service und Verwaltung	-11.634	-66.150	-60.509	-60.919	-61.528	-62.144	-62.765
1051099 - KST Sammler TP 0510	-2.059.709	-2.087.017	-2.172.996	-2.243.415	-2.278.811	-2.314.909	-2.351.723

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilfinanzplan - 0510 Interne Dienste FB 55

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.698.486	-1.718.717	-1.790.507	-1.861.337	--	-1.897.342	-1.934.055	-1.971.491

0511 - Soziale Leistungen nach SGB XII

0511 Soziale Leistungen nach SGB XII

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilplanbeschreibung:

Der Teilplan umfasst Hilfen zur stationären und ambulanten Pflege sowie Hilfe zur hauswirtschaftlichen Versorgung im häuslichen Bereich. Weiterhin werden Hilfen der Eingliederung für Menschen mit Behinderung und Grundsicherung für Personen ohne Erwerbsfähigkeit oder für Personen, die die Rentenaltersgrenze erreicht haben, gewährt.

Für diese Personengruppen werden Leistungen zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe (analog den Leistungen der Krankenversicherungen), Bestattungskosten und besondere Leistungen in Einzelfällen gewährt, soweit sie über kein eigenes ausreichendes Einkommen und/oder Vermögen verfügen.

Befinden sich Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten und können diese nicht aus eigener Kraft bewältigen, sind Leistungen zur Überwindung zu bewilligen. Die Leistungsgewährung erfolgt im Rahmen des Sozialgesetzbuches, Zwölftes Buch (SGB XII).

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Mark-Ruhr betreibt die Stadt Hagen für den Personenkreis der obdachlosen Männer in der Tuchmacherstr. ein Männerasyl, in Form von „betreutem Wohnen“ mit einem angeschlossenen Wohntraining.

Die Stadt Hagen betreut und berät Straffällige, Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige. Darüber hinaus erfolgt eine Schuldner- und Insolvenzberatung.

Zielgruppe:

- Pflegebedürftige Menschen, deren notwendige Betreuung und Versorgung nur durch eine stationäre Einrichtung sicherzustellen ist, bei denen Leistungen der ambulanten Pflege nicht ausreichen, eine ambulante Versorgung ist sicherzustellen, um einen vollstationären Aufenthalt zu vermeiden
- Menschen, die auf Hilfe bei der Grundpflege sowie der hauswirtschaftlichen Versorgung im häuslichen Bereich angewiesen sind, (ambulante vor stationärer Versorgung)
- Menschen, die im Sinne des § 53 SGB XII behindert oder von einer Behinderung bedroht sind
- Menschen ohne Erwerbsfähigkeit oder Personen, die das Rentenalter erreicht haben und deren Einkommen und Vermögen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht
- Personen, die von Wohnungslosigkeit bzw. Liefersperren bei der Energieversorgung bedroht sind
- Akut von Obdachlosigkeit bedrohte und in Obdachlosenunterkünften untergebrachte bzw. ehemals dort untergebrachte Personen
- Straffällige, Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige

Auftragsgrundlage:

- 12. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- § 36 SGB XII, Ratsbeschluss zu den Leitlinien der Obdachlosenarbeit vom 28.09.2000

- Hilfeangebote zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gemäß §§ 67 ff. SGB XII, Ratsbeschluss aus 1981 zur Einrichtung eines speziellen Hilfeangebotes für Haftentlassene und ggf. Resozialisierungsmaßnahmen nach dem Strafvollzugsgesetz

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilergebnisplan - 0511 Soziale Leistungen nach SGB XII

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.851	62	62	62	62	62	62
3	+	Sonstige Transfererträge	328.280	420.500	362.200	363.200	370.464	377.873	385.431
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	40.010.550	35.841.009	45.752.786	48.682.165	49.655.808	50.648.924	51.661.903
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	793.069	118.000	190.000	190.000	193.800	197.676	201.630
10	=	Ordentliche Erträge	41.133.750	36.379.571	46.305.048	49.235.427	50.220.134	51.224.536	52.249.025
11	-	Personalaufwendungen	4.687.101	4.787.590	5.316.590	5.376.086	5.465.297	5.556.292	5.649.108
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.923.433	2.508.100	4.240.000	4.212.000	4.254.120	4.296.661	4.339.628
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	951	71	71	71	71	71	71
15	-	Transferaufwendungen	62.605.295	55.337.457	73.485.786	78.701.165	79.488.177	80.283.058	81.085.889
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.851	3.000	0	0	--	--	--
17	=	Ordentliche Aufwendungen	71.218.631	62.636.218	83.042.448	88.289.322	89.207.665	90.136.083	91.074.695
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-30.084.881	-26.256.647	-36.737.399	-39.053.895	-38.987.530	-38.911.547	-38.825.670
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-30.084.881	-26.256.647	-36.737.399	-39.053.895	-38.987.530	-38.911.547	-38.825.670
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-30.084.881	-26.256.647	-36.737.399	-39.053.895	-38.987.530	-38.911.547	-38.825.670
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.975.674	5.816.844	6.498.671	6.669.885	6.753.431	6.854.948	6.958.339
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.122.468	4.911.629	5.570.791	5.717.559	5.789.177	5.876.200	5.964.828
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	853.206	905.215	927.880	952.325	964.254	978.749	993.511
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-29.231.675	-25.351.432	-35.809.520	-38.101.569	-38.023.276	-37.932.798	-37.832.159
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-29.231.675	-25.351.432	-35.809.520	-38.101.569	-38.023.276	-37.932.798	-37.832.159

Erläuterung zum Teilergebnis:

Sonstige Transfererträge:

Leistungen für Pflegebedürftige (siehe Transferaufwendungen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erstattungen von Gemeinden bei den sozialen Leistungen nach dem SGB XII in Einrichtungen. Der höchste Anteil basiert auf der Übernahme der Fälle Grundsicherung SGB XII des Landschaftsverbandes (siehe Transferaufwendungen).

Sonstige ordentliche Erträge:

Leistungen für Pflegebedürftige in Einrichtungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hilfe zur Gesundheit für Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, III in Einrichtungen sowie Hilfe zur Gesundheit – Pflegebedürftige außerhalb von Einrichtungen.

Transferaufwendungen:

Soziale Leistungen SGB XII: Eingliederungshilfe, Frühförderung, integrative Beschulung, Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen, Grundsicherung und Hilfe zur Pflege (siehe sonstige Transfererträge und Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Einmalige Beihilfen.

Bestattungskosten.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0511 - Soziale Leistungen nach SGB XII	-30.084.881	-26.256.647	-36.737.399	-39.053.895	-38.987.530	-38.911.547	-38.825.670
1051101 - Soziale Leistungen SGB XII i. E.	-8.851.958	-7.469.500	-12.189.900	-13.163.900	-13.254.123	-13.344.420	-13.434.775
1051102 - Soziale Leistungen SGB XII a. E.	-18.441.063	-13.708.473	-19.260.900	-20.463.900	-20.666.753	-20.871.599	-21.078.457
1051103 - Grundsicherung SGB XII, Kap. IV i. u. a.	1.789.789	-291.075	30.000	-50.000	398.652	860.773	1.336.678
1051104 - Leistungen für Obdachlose und Schuldner	-937	--	--	--	--	--	--
1051199 - KST Sammler TP 0511	-4.580.712	-4.787.599	-5.316.599	-5.376.095	-5.465.306	-5.556.301	-5.649.117

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilfinanzplan - 0511 Soziale Leistungen nach SGB XII

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.706.807	-25.354.165	-35.821.862	-38.138.357	--	-38.071.993	-37.996.010	-37.910.133

0512 - Soziale Leistungen nach SGB II

0512 Soziale Leistungen nach SGB II

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilplanbeschreibung:

Jobcenter Hagen:

Im Jobcenter Hagen werden u.a. kommunal zu tragende Transferleistungen (insbesondere für Unterkunft, Heizung, spezielle Beihilfen, Leistungen zur Bildung und Teilhabe) erbracht. Hierbei beteiligt sich der Bund gem. § 46 SGB II mit 62,8 % (Stand 2021) an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie mit 84,8 % an den Gesamtverwaltungskosten, die restlichen Leistungen erfolgen ohne Bundesbeteiligung.

Versorgungsamt:

Schwerbehindertenrecht und Elterngeld:

Die Aufgaben des Versorgungsamtes mit Sitz in Dortmund werden seit dem 01.01.2008 gemeinsam von den Städten Dortmund, Bochum und Hagen wahrgenommen. Die Organisationshoheit der übernommenen Aufgaben liegt bei der Stadt Dortmund. Im Zuge der von dort erstellten Abrechnungen wird Hagen durch vierteljährliche Abschlagszahlungen (einschl. einer abschließenden Spitzabrechnung) sowohl an den Sach- als auch den vom Land pauschal erstatteten Personalkosten beteiligt.

Zielgruppe:

Jobcenter Hagen

Versorgungsamt:

- Schwerbehinderte Bürger, die einen Antrag auf Feststellung stellen
- Eltern, die einen Antrag auf Feststellung stellen

Auftragsgrundlage:

Jobcenter Hagen:

Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende, Gründungsbegleitende Vereinbarung zum Jobcenter Hagen

Versorgungsamt:

2. Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen, Artikel 1: Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 19.12.2007, zuletzt geändert am 23.11.2013

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilergebnisplan - 0512 Soziale Leistungen nach SGB II

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.405.913	11.398.221	11.727.000	12.990.000	13.249.800	13.514.796	13.785.092
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	47.113.839	48.228.518	47.277.000	47.721.000	48.675.420	49.648.928	50.641.907
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	287.289	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	58.807.041	59.626.739	59.004.000	60.711.000	61.925.220	63.163.724	64.426.999
11	-	Personalaufwendungen	12.685.635	14.814.385	14.425.647	15.119.686	15.395.500	15.676.830	15.963.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.367.456	5.538.040	5.564.000	5.716.000	5.773.160	5.830.892	5.889.201
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.206.230	73.312.317	76.978.000	77.747.000	78.524.470	79.309.715	80.102.812
17	=	Ordentliche Aufwendungen	92.259.321	93.664.742	96.967.647	98.582.686	99.693.130	100.817.436	101.955.799
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-33.452.280	-34.038.003	-37.963.647	-37.871.686	-37.767.910	-37.653.712	-37.528.800
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-33.452.280	-34.038.003	-37.963.647	-37.871.686	-37.767.910	-37.653.712	-37.528.800
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-33.452.280	-34.038.003	-37.963.647	-37.871.686	-37.767.910	-37.653.712	-37.528.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.548.599	2.982.300	2.771.656	2.844.677	2.880.310	2.923.606	2.967.702
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.212.351	4.795.508	4.581.021	4.701.712	4.760.606	4.832.167	4.905.049
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.663.752	-1.813.208	-1.809.365	-1.857.035	-1.880.296	-1.908.560	-1.937.346
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-35.116.032	-35.851.211	-39.773.012	-39.728.721	-39.648.206	-39.562.272	-39.466.147
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-35.116.032	-35.851.211	-39.773.012	-39.728.721	-39.648.206	-39.562.272	-39.466.147

Erläuterung zum Teilergebnis:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Erstattungen für den kommunalen Anteil der Mitarbeiter im Jobcenter.

Erstattung von Pauschalen für Personalkosten für die übergeleiteten Beamten der ehemaligen Landesversorgungsämter.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Bundeserstattung der Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU, siehe sonstige ordentliche Aufwendungen) nach § 22 Absatz 1 SGB II (2023: 70,2 %-Erstattung in NRW).

Refinanzierungsanteil des Bundes für Bildung und Teilhabeleistungen (BuT) (siehe sonstige ordentliche Aufwendungen).

Erstattungen vom Zweckverband, für die durch die Kommune entrichteten BuT-Dienstleistungen.

Sonstige ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Personalarückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Zu erstattenden Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten) von der Stadt Hagen an die Bundesagentur für Arbeit (15,2 % des gesamten Verwaltungsbudgets des Jobcenters, 84,8% werden durch die Bundesagentur für Arbeit gezahlt).

Erstattung für die Bereiche Schwerbehindertenrecht sowie Elterngeld der Kooperation gemeinsames Versorgungsamt an die Stadt Dortmund.

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_VB3.001 enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gem. § 6 Abs. 2 SGB II, Mietkautionen, einmalige Leistungen für Erstausrüstungen von Wohnungen, für Bekleidungen etc. gem. § 23 Absatz 3 SGB II und Leistungen im Rahmen Bildung und Teilhabe (z.B. für Schul-/Kita-Ausflüge, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf und mehrtägige Klassenfahrten). Die BuT-Transferleistungen werden zu 100% vom Bund erstattet (siehe Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0512 - Soziale Leistungen nach SGB II	-33.452.280	-34.038.003	-37.963.647	-37.871.686	-37.767.910	-37.653.712	-37.528.800
1051201 - Unterkunft, Heizung, Mietkaution	-25.103.090	-25.510.055	-27.180.000	-27.452.000	-27.278.620	-27.094.548	-26.899.499
1051202 - Einmalige Leistungen	-1.053.137	-1.010.000	-1.117.000	-1.128.000	-1.139.280	-1.150.673	-1.162.180
1051203 - Bildung und Teilhabe	-1.107.669	1.416.256	-1.424.000	-1.466.000	-1.451.550	-1.436.373	-1.420.451
1051204 - Jobcenter Abwicklung	-5.079.838	-4.830.040	-5.325.000	-5.475.000	-5.529.550	-5.584.642	-5.640.280
1051205 - Schwerbehindertenrecht	-118.431	-606.000	-219.000	-221.000	-223.210	-225.442	-227.697
1051206 - Elterngeld	--	-82.000	0	0	--	--	--
1051299 - KST Sammler TP 0512	-990.114	-3.416.164	-2.698.647	-2.129.686	-2.145.700	-2.162.034	-2.178.695

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilfinanzplan - 0512 Soziale Leistungen nach SGB II

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.133.010	-32.764.687	-36.634.654	-36.542.693	--	-36.438.917	-36.324.719	-36.199.807

0513 - Leistungen für Asylbewerber



0513 Leistungen für Asylbewerber

Verantwortlich:

FBL 56 Fröhning, Dirk

Teilplanbeschreibung:

Die Stadt Hagen ist nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuständig für die Unterbringung und Versorgung der zugewiesenen Asylbewerber. Die Unterbringung erfolgt in städtischen Einrichtungen sowie angemieteten Wohnungen und Häusern im Stadtgebiet. Die Versorgung der Asylbewerber umfasst neben der Hilfe zum Lebensunterhalt auch die Übernahme der Krankenkosten (analog den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen) und Leistungen für Bildung und Teilhabe. Zudem werden Leistungen für Bildung und Teilhabe für alle Anspruchsberechtigten gem. BKGG und SGBXII gewährt. Die Verhinderung von Obdachlosigkeit wird gem. SGB II und SGB XII durchgeführt, ebenso die Schuldner- und Insolvenzberatung gem. SGB I, SGB II und SGB XII. Die Unterbringung von Obdachlosen richtet sich nach § 14 OBG

Zielgruppe:

Asylbewerber und sonstige Personen nach § 1 AsylbLG, Obdachlose und Schuldner, Anspruchsberechtigte nach BuT

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Landesaufnahmegesetz (LAufG), Sozialgesetzbuch (SGB), Ordnungsbehördengesetz, Bildungs- und Teilhabegesetz

Verantwortlich:

FBL 56 Fröhning, Dirk

Teilergebnisplan - 0513 Leistungen für Asylbewerber

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.472.982	7.353.366	7.429.721	7.499.468	7.649.422	7.802.375	7.958.386
3	+	Sonstige Transfererträge	204.561	179.622	243.661	247.314	252.260	257.305	262.451
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.373.953	3.869.952	4.721.436	4.729.436	4.824.025	4.920.505	5.018.915
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.656	--	65.000	66.000	67.320	68.666	70.040
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.497.601	1.381.101	3.171.500	3.234.900	3.299.598	3.365.590	3.432.902
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	445.254	1.042.900	424.440	430.179	438.782	447.558	456.509
10	=	Ordentliche Erträge	23.031.008	13.826.941	16.055.758	16.207.297	16.531.407	16.862.000	17.199.204
11	-	Personalaufwendungen	2.850.449	2.368.082	2.922.389	2.781.136	2.834.987	2.889.915	2.945.941
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.191.704	3.791.322	5.983.466	6.323.750	6.386.988	6.450.857	6.515.366
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.799	7.239	8.016	8.034	8.034	8.034	8.034
15	-	Transferaufwendungen	9.123.914	6.968.630	9.893.646	10.034.782	10.135.129	10.236.481	10.338.845
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.165.818	3.978.966	4.952.689	5.008.603	5.058.689	5.109.276	5.160.369
17	=	Ordentliche Aufwendungen	25.334.684	17.114.239	23.760.207	24.156.305	24.423.827	24.694.563	24.968.556
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.303.676	-3.287.298	-7.704.449	-7.949.009	-7.892.420	-7.832.564	-7.769.352
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11	--	--	--	--	--	--
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-11	--	--	--	--	--	--
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.303.687	-3.287.298	-7.704.449	-7.949.009	-7.892.420	-7.832.564	-7.769.352
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.303.687	-3.287.298	-7.704.449	-7.949.009	-7.892.420	-7.832.564	-7.769.352
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.742.416	3.240.950	4.069.956	4.177.183	4.229.506	4.293.083	4.357.834
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.467.971	5.896.532	8.121.575	8.335.546	8.439.956	8.566.825	8.696.035
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.725.555	-2.655.582	-4.051.619	-4.158.363	-4.210.451	-4.273.742	-4.338.201
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-6.029.242	-5.942.880	-11.756.068	-12.107.372	-12.102.871	-12.106.306	-12.107.553
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.029.242	-5.942.880	-11.756.068	-12.107.372	-12.102.871	-12.106.306	-12.107.553

Erläuterung zum Teilergebnis:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuweisungen vom Land nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (siehe Transferaufwendungen).

Integrationspauschale des Bundes (siehe Transferaufwendungen).

Sonstige Transfererträge:

Kostenbeiträge, Aufwendungs- und Kostenersätze von Asylbewerbern und Leistungen der Sozialleistungsträger.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Benutzungsgebühren für die in den Übergangsheimen lebenden Asylbewerber/Aussiedler (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen).

In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_56.002 enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge:

Erstattungen von in Vorjahren geleisteten Zahlungen von Hilfen zum Lebensunterhalt und Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Erstattungen nach § 264 SGB V für Hilfeempfänger gem. § 2 AsylbLG an die Krankenkassen.

Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/sonstigen Ausländern (siehe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte).

Transferaufwendungen:

Hilfen zum Lebensunterhalt gem. §§ 2 und 3 AsylbLG, Krankenhilfen gem. § 2 AsylbLG i.V.m. § 264 SGB V und § 3 i.V.m. § 4 AsylbLG, Bestattungskosten sowie Bildungs- und Teilhabeleistungen (z.B. für Ausflüge, Lernförderung, Schulbedarf und mehrtägige Fahrten) (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mietaufwendungen und Pachten für Wohnungen sowie Aufwendungen der Gemeinschaftsunterkünfte (siehe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte).

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0513 - Leistungen für Asylbewerber	-2.303.687	-3.287.298	-7.704.449	-7.949.009	-7.892.420	-7.832.564	-7.769.352
1051301 - Leistungen Asylbewerber	1.981.741	-124.253	-2.895.941	-3.503.413	-3.423.719	-3.340.934	-3.254.980
1051302 - Leistungen f. Obdachlose/ Schuldner	-1.494.224	-1.000.034	-2.123.797	-1.901.473	-1.908.355	-1.915.063	-1.921.590
1051303 - BuT-Leistungen	-58.118	-33.813	-33.255	-33.920	-1.837	31.215	65.260
1051399 - KST Sammler TP 0513	-2.733.087	-2.129.198	-2.651.455	-2.510.202	-2.558.509	-2.607.782	-2.658.041

Verantwortlich:

FBL 56 Fröhning, Dirk

Teilfinanzplan - 0513 Leistungen für Asylbewerber

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.646.539	-3.297.173	-7.701.399	-7.945.959	--	-7.891.207	-7.833.223	-7.771.921
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.794.776	--	125.000	125.000	125.000	75.000	75.000	75.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	35.000	163.008	161.504	383.008	221.504	27.168	27.168
13	=	Summe: investive Auszahlungen	2.794.776	35.000	288.008	286.504	508.008	296.504	102.168	102.168
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-2.794.776	-35.000	-288.008	-286.504	-508.008	-296.504	-102.168	-102.168

5000916 - Bauliche Maßnahmen Obdachlosenhilfe

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000916 - Bauliche Maßnahmen Obdachlosenhilfe										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	125.000	125.000	125.000	75.000	75.000	75.000	--	475.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-125.000	-125.000	-125.000	-75.000	-75.000	-75.000	--	-475.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Baumaßnahmen Männerasyl und andere Obdachlosenunterkünfte, ggf. Umbau Männerasyl Minervastraße.

5800186 - Soziale Einrichtungen, IPM

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5800186 - Soziale Einrichtungen, IPM										
-	Weitere investive Auszahlungen	--	35.000	163.008	161.504	383.008	221.504	27.168	27.168	-27.214	635.352
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-35.000	-163.008	-161.504	-383.008	-221.504	-27.168	-27.168	27.214	-635.352

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Anschaffung diverse Kameraanlagen, Industriewaschmaschinen- und Trockner, Edelstahlküchen für Unterkünfte

Im Jahr 2026 sollen insgesamt 3 Kameraanlagen installiert werden im Gesamtwert von ca. 90.000 €. Weiterhin sollen 2 Industriewaschmaschinen und -trockner für das städtische Männerasyl und 4 Industriewaschmaschinen und -trockner für die Frauennotschlafstelle angeschafft werden.

Es ist weiterhin geplant in den Flüchtlings- und Obdachlosengemeinschaftsunterkünften die bisherigen Küchen gegen Edelstahlküchen auszutauschen.

In den Folgejahren 2027-2023 sind weitere Kameraanlagen für Gemeinschaftsunterkünfte eingeplant worden, sowie Ersatzbeschaffungen für Industriewaschmaschinen und -trockner. Bis 2028 sollen alle Gemeinschaftsunterkünfte mit Kameraanlagen ausgestattet sein. Bis 2030 sollen alle Küchen in den Gemeinschaftsunterkünften gegen Edelstahlküchen ausgetauscht werden. Insgesamt wird mit dem Austausch von 28 Edelstahlküchen gerechnet.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Auszahlungen	2.794.776	--	--	--	--	--	--	--
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.794.776	--	--	--	--	--	--	--

0531 - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege

0531 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilplanbeschreibung:

Freie Träger der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe erhalten für die Realisierung ihrer Aufgaben Zuschüsse. Zu den Aufgaben gehört auch die soziale Betreuung der Asylbewerber. Überwiegend ist die Aufgabenwahrnehmung vertraglich geregelt. Über die Umsetzung der Aufgaben berichten die Träger dem Sozialausschuss und dem Jugendhilfeausschuss. Darüber hinaus erfolgt hier die Zahlung des Pflegewohngeldes an die Träger der stationären Einrichtungen zur Finanzierung der Investitionsaufwendungen.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Förderleistungen sind die stationären Einrichtungen sowie freie Träger der Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbände.

Auftragsgrundlage:

Landespflegegesetz (PfG NRW)

Pflegeeinrichtungsförderverordnung (PflFEinrVO)

Ratsbeschluss vom 02.11.2000

SGB VIII, SGB XII, Ratsbeschlüsse

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilergebnisplan - 0531 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.900	--	60.000	--	--	--	--
3	+	Sonstige Transfererträge	180	--	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.798	20.000	21.000	21.000	21.420	21.848	22.285
10	=	Ordentliche Erträge	28.878	20.000	91.000	31.000	31.620	32.252	32.897
15	-	Transferaufwendungen	11.901.108	11.793.600	13.095.457	13.635.770	13.772.128	13.909.849	14.048.948
17	=	Ordentliche Aufwendungen	11.901.108	11.793.600	13.095.457	13.635.770	13.772.128	13.909.849	14.048.948
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-11.872.229	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-11.872.229	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.872.229	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	614.327	632.138	668.093	685.695	694.284	704.720	715.349
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-614.327	-632.138	-668.093	-685.695	-694.284	-704.720	-715.349
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-12.486.556	-12.405.738	-13.672.550	-14.290.465	-14.434.792	-14.582.317	-14.731.400
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-12.486.556	-12.405.738	-13.672.550	-14.290.465	-14.434.792	-14.582.317	-14.731.400

Erläuterung zum Teilergebnis:**Transferaufwendungen:**

Aufwendungen für Pflegegeld.

Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen.

Zuschüsse an übrige Bereiche der Aufwendungen für u.a. Beratungsbesuche, Ausbildungsumlage.

Zuschüsse an die freien Träger der Wohlfahrtsverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz und Diakonisches Werk) + DPWW.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0531 - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	-11.872.229	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050
1053101 - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	-11.872.229	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilfinanzplan - 0531 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.640.141	-11.773.600	-13.004.457	-13.604.770	--	-13.740.508	-13.877.597	-14.016.050

0551 - Sonst. soziale Leistungen



0551 Sonst. soziale Leistungen

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilplanbeschreibung:

In diesem Teilplan werden sowohl Beratungsleistungen, finanzielle Hilfen (Ausbildungsförderung bei schulischer Ausbildung, Wohngeld als Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens, Unterstützung von Frauen in Frauenhäusern, finanzielle Hilfen für Arbeitgeber zur behindertengerechten Ausstattung eines Arbeitsplatzes, Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) als auch unterstützende und gewährleistende Funktionen bei Amtsvormundschaften und Beistandschaften gebündelt. Durch die Amtsvormundschaft wird die volle oder anteilige gesetzliche Vertretung von minderjährigen Kindern und Jugendlichen gewährleistet, da Eltern hierfür ausgefallen sind. Im Wege der Beistandschaft wird die Realisierung von Unterhaltsansprüchen von minderjährigen Kindern gegenüber ihren unterhaltspflichtigen Eltern(-teilen) geltend gemacht und verfolgt, da der Beistand - wenn es über die Beratung und Unterstützung hinausgeht - gesetzlich legitimer Vertreter des Kindes ist.

Die Stadt Hagen zahlt Unterhaltsvorschussleistungen nach dem UVG für Kinder von Alleinerziehenden, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil keinen oder nicht ausreichend Unterhalt leisten kann. Das Land beteiligt sich anteilig an den Unterhaltsvorschussleistungen. Die UVG-Heranziehung wurde zum 01.07.2019 vom Land übernommen.

Die Betreuungsstelle informiert bei allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen, erstellt Sozialgutachten für das Gericht, Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen. Sie betreut volljährige Menschen, die aufgrund einer geistigen, psychischen oder seelischen Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht alleine regeln können.

Darüber hinaus gewährt die Kommune Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger von SGB XII – Leistungen und Leistungsberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Der Bund erstattet die gesamten Leistungen für Empfänger nach dem BKGG.

Zielgruppe:

Im Bereich des BAföG: Schüler, die eine förderungsfähige schulische Ausbildung absolvieren

Im Bereich des Wohngelds: Mieter von Wohnraum und Eigentümer selbst genutzten Wohnraums

Im Bereich der Vormundschaft: Minderjährige

Im Bereich der Beistandschaft: ein Elternteil

Alle Personen, die in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten betroffen sind

AOK Sachsen-Anhalt, LAG-Anspruchsberechtigte

Im Bereich des Unterhaltsvorschusses: Unterhaltsberechtigte Kinder

Schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben und Arbeitnehmer, die schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind.

Volljährige Menschen, die aufgrund einer geistigen, psychischen oder seelischen Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten zu vertreten, ehrenamtliche Betreuer, Berufsbetreuer, Betreuungsvereine

Anspruchsberechtigte von BuT-Leistungen

Auftragsgrundlage:

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Wohngeldgesetz (WoGG)

Sozialgesetzbuch Zweites, Viertes, Achtes und Neuntes Buch (SGB II, IV, VIII, IX)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG)

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Betreuungsbehördengesetz (BtBG)

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilergebnisplan - 0551 Sonst. soziale Leistungen

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.845	349.499	310.832	310.832	317.048	323.388	329.856
3	+	Sonstige Transfererträge	778.609	867.000	900.000	900.000	918.000	936.360	955.087
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.377	36.000	16.000	16.000	16.320	16.646	16.979
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	7.911.185	8.210.000	8.435.000	8.855.000	9.032.100	9.212.742	9.396.997
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	53.350	5.500	25.500	25.500	26.010	26.530	27.061
10	=	Ordentliche Erträge	8.996.366	9.467.999	9.687.332	10.107.332	10.309.478	10.515.667	10.725.980
11	-	Personalaufwendungen	3.115.146	3.315.859	3.517.268	3.600.140	3.661.511	3.724.109	3.787.959
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	884.549	488.500	841.300	841.300	849.713	858.210	866.792
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	68.481	29	29	29	29	29	29
15	-	Transferaufwendungen	11.701.839	12.130.138	12.319.333	12.919.333	13.048.526	13.179.012	13.310.802
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	531	2.450	4.340	4.340	4.383	4.427	4.472
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.770.545	15.936.976	16.682.270	17.365.142	17.564.162	17.765.787	17.970.054
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-6.774.179	-6.468.977	-6.994.938	-7.257.810	-7.254.684	-7.250.120	-7.244.074
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-6.774.179	-6.468.977	-6.994.938	-7.257.810	-7.254.684	-7.250.120	-7.244.074
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.774.179	-6.468.977	-6.994.938	-7.257.810	-7.254.684	-7.250.120	-7.244.074
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.423.032	2.820.931	3.722.619	3.820.695	3.868.553	3.926.705	3.985.930
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.978.145	5.341.505	6.501.359	6.672.643	6.756.224	6.857.784	6.961.217
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.555.114	-2.520.574	-2.778.740	-2.851.948	-2.887.672	-2.931.079	-2.975.287
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-9.329.293	-8.989.551	-9.773.678	-10.109.758	-10.142.356	-10.181.199	-10.219.361
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.329.293	-8.989.551	-9.773.678	-10.109.758	-10.142.356	-10.181.199	-10.219.361

Erläuterung zum Teilergebnis:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuwendungen LWL begl. Hilfen am Arbeitsplatz, Zuschuss für die Wohnberatung

Sonstige Transfererträge:

Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige (Rückstände), Abgabe der Heranziehung an das Land.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erstattungen an das Land der nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zu erbringenden Leistungen (siehe Transferaufwendungen).

Erstattung Bildung und Teilhabe vom Bund (siehe Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Erstattungen an das Land, da die UVG-Heranziehung vom Land übernommen wird.

Aufwendungen für höhere Inanspruchnahme von Hagenerinnen in auswärtigen Frauenhäusern.

Transferaufwendungen:

Leistungen UVG (siehe Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

Aufwendungen begl. Hilfen am Arbeitsplatz.

Aufwendungen für Amtsvormundschaften/ Beistandschaft

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0551 - Sonst. soziale Leistungen	-6.774.179	-6.468.977	-6.994.938	-7.257.810	-7.254.684	-7.250.120	-7.244.074
1055101 - Sonstige soziale Leistungen a. E.	-760.507	-232.638	-450.300	-450.300	-454.228	-458.184	-462.167
1055102 - Leistungen nach dem UVG	-3.108.531	-3.065.000	-3.148.500	-3.328.500	-3.264.555	-3.198.026	-3.128.848
1055103 - Sonstige soziale Leistungen i. E.	146.357	144.520	121.130	121.130	125.609	130.199	134.901
1055199 - KST Sammler TP 0551	-3.051.498	-3.315.859	-3.517.268	-3.600.140	-3.661.511	-3.724.109	-3.787.959

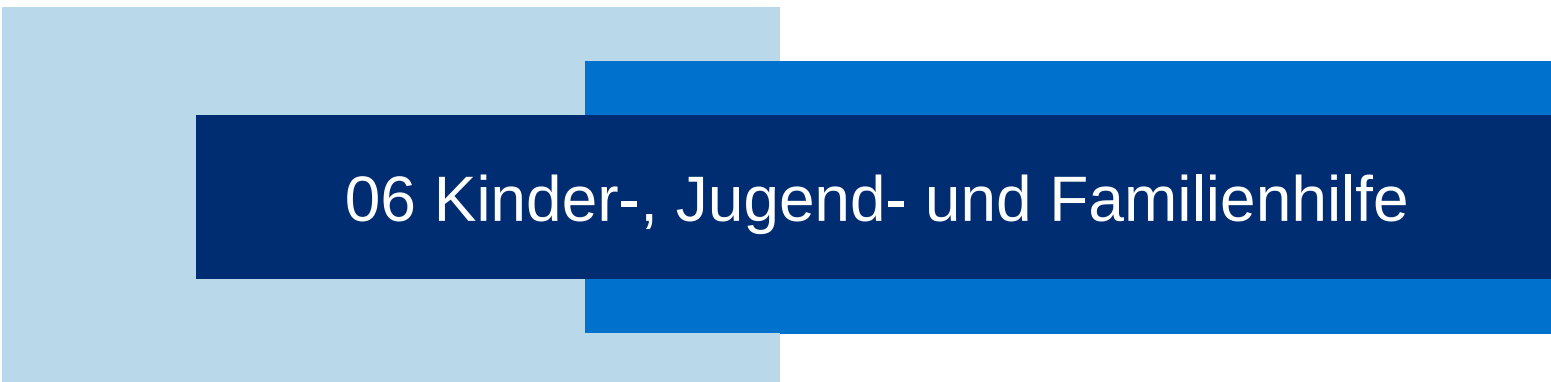
Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilfinanzplan - 0551 Sonst. soziale Leistungen

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.781.985	-5.945.669	-6.463.341	-6.726.213	--	-6.723.087	-6.718.523	-6.712.477

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Gliederung des Produktbereichs

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0630 - Leistungen für junge Menschen/Familien
0660 - Jugendarbeit

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilergebnisplan - 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.117.431	62.376.290	67.522.811	69.349.186	70.719.154	72.116.522	73.541.837
3	+	Sonstige Transfererträge	6.149.285	5.805.188	6.662.000	6.659.500	6.792.690	6.928.544	7.067.115
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.561.051	5.206.000	6.082.000	6.502.000	6.632.040	6.764.681	6.899.974
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473.614	1.045.500	898.500	907.000	925.140	943.643	962.516
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.506.663	2.260.000	2.123.000	2.123.000	2.165.460	2.208.769	2.252.945
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.744.834	6.131	490.403	490.403	500.088	509.968	520.044
10	=	Ordentliche Erträge	83.552.878	76.699.109	83.778.714	86.031.089	87.734.573	89.472.126	91.244.431
11	-	Personalaufwendungen	40.427.610	39.189.967	49.283.057	49.322.296	50.288.069	51.273.157	52.277.947
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.931.706	7.695.817	11.475.807	11.525.638	11.640.894	11.757.303	11.874.876
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	434.534	439.175	520.175	524.524	524.524	524.524	524.524
15	-	Transferaufwendungen	114.320.747	115.298.784	125.580.156	129.634.084	130.930.425	132.239.729	133.562.127
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.954.888	671.050	2.075.759	2.131.521	2.152.836	2.174.365	2.196.108
17	=	Ordentliche Aufwendungen	169.069.485	163.294.793	188.934.954	193.138.063	195.536.748	197.969.078	200.435.582
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-85.516.607	-86.595.684	-105.156.240	-107.106.974	-107.802.175	-108.496.951	-109.191.151
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	164	--	--	--	--	--	--
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-164	--	--	--	--	--	--
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-85.516.771	-86.595.684	-105.156.240	-107.106.974	-107.802.175	-108.496.951	-109.191.151
23	+	Außerordentliche Erträge	21.466	--	--	--	--	--	--
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	21.466	--	--	--	--	--	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-85.516.771	-86.595.684	-105.156.240	-107.106.974	-107.802.175	-108.496.951	-109.191.151
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.793.206	40.606.897	38.925.865	39.951.404	40.451.833	41.059.903	41.679.194
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.349.494	51.442.641	52.581.092	53.966.391	54.642.370	55.463.752	56.300.291
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.556.288	-10.835.744	-13.655.227	-14.014.987	-14.190.538	-14.403.849	-14.621.097
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-98.073.059	-97.431.428	-118.811.467	-121.121.961	-121.992.713	-122.900.801	-123.812.248

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-98.073.059	-97.431.428	-118.811.467	-121.121.961	-121.992.713	-122.900.801	-123.812.248

Verantwortlich:

VB 3 Soddemann, Martina

Teilfinanzplan - 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.020.728	-95.603.153	-111.392.582	-113.347.391	--	-114.181.426	-115.017.813	-115.856.456
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.394.821	8.387.600	9.351.730	11.917.430	--	9.409.040	3.000.000	3.000.000
6	=	Summe: investive Einzahlungen	5.394.821	8.387.600	9.351.730	11.917.430	--	9.409.040	3.000.000	3.000.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.065.607	18.431.598	7.657.250	20.189.500	33.876.000	16.732.000	1.086.125	183.125
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196.002	888.000	3.308.000	1.857.000	1.243.000	1.169.000	559.000	561.000
11	-	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	--	500.000	2.392.000	500.000	--	500.000	500.000	500.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	3.261.609	19.819.598	13.357.250	22.546.500	35.119.000	18.401.000	2.145.125	1.244.125
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	2.133.212	-11.431.998	-4.005.520	-10.629.070	-35.119.000	-8.991.960	854.875	1.755.875

0630 - Leistungen für junge Menschen/Familien



0630 Leistungen für junge Menschen/Familien

Verantwortlich:

FBL 55 Bernd, Fiedler

Teilplanbeschreibung:

Der Teilplan beinhaltet Leistungen für die stationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII in vielfältiger Form. Dazu gehören auch Eingliederungshilfen bei seelischer Behinderung, Hilfen für junge Volljährige, gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit ihren Kindern, Betreuung in Notsituationen und bei Kindeswohlgefährdungen sowie die Adoptionen. Das Jugendamt ist in Fällen von Kindeswohlgefährdungen in der Garantenpflicht. Ansprüche auf Erziehungshilfe bestehen, wenn bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Entscheidungen werden im Einzelfall vom Allgemeinen Sozialen Dienst getroffen. Die Arbeit ist in einem Qualitätshandbuch beschrieben. Darüber hinaus wird auch die Betreuung und Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gewährleistet. Diese Leistung wird zu 100% vom Land finanziert.

Darüber hinaus werden Beratungsangebote der Drogenhilfe Hagen und Erziehungsberatung erbracht. Die Drogenhilfe Hagen arbeitet in den Arbeitsfeldern Suchtberatung und Vermittlung, Suchtberatung Gevelsberg, Prävention, psychosoziale Betreuung Substituierter. Sie unterhält eine drogentherapeutische Ambulanz mit Café und niederschwelligen Hilfeangeboten.

Darüber hinaus bietet das Beratungszentrum Rat am Ring psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien, Lehrerinnen, Erzieherinnen und andere Fachkräfte. Unser Angebot: Förderung, Beratung, Therapie, Trainings, Seminare, Fortbildungen, Betreuung und Mediation.

Zum Beratungszentrum gehören sieben verschiedene Fachdienste: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Heilpädagogische Ambulanz, Fachberatung Kindeswohl, Ambulante Hilfen im Jugendstrafverfahren, Täter-Opfer-Ausgleich in Jugendstrafverfahren & Konfliktschlichtung, Schulpsychologische Beratungsstelle sowie die Koordinationsstelle präventiver Kinderschutz.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet Beratung in Erziehungsfragen, bei Entwicklungsproblemen, Konflikten im Zusammenleben sowie bei Belastungen in besonderen Lebenslagen. Die Angebote der Beratungsstelle ist offen zugänglich für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräften aus anderen Tätigkeitsbereichen.

Die Fachberatung Kindeswohl bietet die kostenlose Beratung für Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen sowie Fachkräften der Jugendhilfe im Rahmen einer Gefährdungseinschätzung nach §§8a u. 8b SGB VIII sowie § 4 KKG. Ebenso wird die eine Beratung durch die Fachstelle zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in entsprechenden Verdachtsfällen sichergestellt und Koordination von Netzwerkstrukturen zu dem Thema vorgehalten.

Die Heilpädagogische Ambulanz beschäftigt sich in enger Kooperation mit dem ASD, PKD und der Fachstelle für Eingliederungshilfe mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung Auffälligkeiten mit oftmals traumatischen Erfahrungen im Hintergrund aufweisen. Die Beratung der Bezugspersonen ist in der Hilfe mit inbegriffen.

Die Ambulanten Hilfen im Jugendstrafverfahren beschäftigen sich in enger Zusammenarbeit mit der JGH mit Jugendlichen, die durch eine richterliche Weisung erzieherische Maßnahmen auferlegt bekommen haben. Der TOA ist ein freiwilliges Angebot, das sich an Betroffene einer Straftat und den verantwortlichen Jugendlichen richtet mit dem Zweck eines Ausgleiches. Dieser Zugang steht auch für Selbstmelder zur Verfügung.

Präventive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien werden durch die Koordinierungsstelle präventiver Kinderschutz/Frühen Hilfen initiiert. Die vielfältigen präventiven Angebote und Maßnahmen stehen allen Kindern, Jugendlichen und Familien in Hagen zur Verfügung. Es ist die Aufgabe des präventiven Kinderschutzes/der Frühen Hilfen auf Grundlage

umfangreicher Kooperationsstrukturen, Gefährdungssituationen und Vernachlässigungen für Kinder und Jugendliche durch Beratung, Betreuung und eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten frühzeitig vorzubeugen, zu erkennen und entgegen zu wirken. Das oberste Ziel des sozialräumlich orientierten Ausbaus einer durchgängigen Präventionskette ist, Kinderwohlgefährdungsfälle generell verhindern zu können.

Zielgruppe:

Eltern, Personensorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Schwangere, abgebende Eltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Adoptivkinder, Stiefeltern, Benutzer von illegalen Drogen und deren Angehörige, Schulen, Vereine und gesellschaftliche Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Organisationen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), insbes. §§ 16 - 42, 44, 50 - 52, 85 - 97 SGB VIII

Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz

Gesetz z. Haager Übereinkommen über den Schutz v. Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet d. internationalen Adoption, JHA-Beschluss vom 24.10.2001

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Strafprozessordnung (StPO)

SGB XII; SGB V; SGB VI; Betäubungsmittelgesetz (BtmG); Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtmVV)

Förderrichtlinien Kommunale Integrationszentren, Integrations- und Teilhabegesetz

Verantwortlich:

FBL 55 Bernd, Fiedler

Teilergebnisplan - 0630 Leistungen für junge Menschen/Familien

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.358.941	1.019.337	1.601.282	1.651.395	1.684.408	1.718.081	1.752.428
3	+	Sonstige Transfererträge	4.992.206	4.805.188	5.672.000	5.672.000	5.785.440	5.901.149	6.019.172
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.620	8.500	19.000	19.000	19.380	19.768	20.163
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	3.160.407	2.260.000	2.123.000	2.123.000	2.165.460	2.208.769	2.252.945
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.233.089	--	--	--	--	--	--
10	=	Ordentliche Erträge	10.757.263	8.093.025	9.415.282	9.465.395	9.654.688	9.847.767	10.044.707
11	-	Personalaufwendungen	8.336.613	8.931.749	9.601.257	9.937.753	10.123.513	10.312.989	10.506.254
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.376.811	5.242.600	8.298.476	8.281.314	8.364.127	8.447.768	8.532.246
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	731	2.046	2.612	2.620	2.620	2.620	2.620
15	-	Transferaufwendungen	47.903.088	43.082.583	48.713.655	50.770.346	51.278.049	51.790.830	52.308.738
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.526	15.750	28.950	26.750	27.018	27.288	27.561
17	=	Ordentliche Aufwendungen	65.660.770	57.274.728	66.644.950	69.018.782	69.795.327	70.581.494	71.377.418
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-54.903.507	-49.181.703	-57.229.668	-59.553.388	-60.140.639	-60.733.728	-61.332.712
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-54.903.507	-49.181.703	-57.229.668	-59.553.388	-60.140.639	-60.733.728	-61.332.712
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-54.903.507	-49.181.703	-57.229.668	-59.553.388	-60.140.639	-60.733.728	-61.332.712
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.664.605	9.434.757	10.510.462	10.787.370	10.922.492	11.086.678	11.253.894
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.123.001	12.277.678	13.184.019	13.531.364	13.700.857	13.906.808	14.116.559
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.458.396	-2.842.921	-2.673.557	-2.743.995	-2.778.366	-2.820.130	-2.862.665
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-57.361.903	-52.024.624	-59.903.225	-62.297.382	-62.919.005	-63.553.858	-64.195.377
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-57.361.903	-52.024.624	-59.903.225	-62.297.382	-62.919.005	-63.553.858	-64.195.377

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Zuweisungen vom Land für „Frühe Hilfen“ für Netzwerkarbeit und spezielle Angebote. Zuweisungen vom Land nach dem Landeskinderschutzgesetz §12. Refinanzierung für die Bereiche Prävention, psychologische Betreuung Substituierter, Drogenhilfe Hagen. (Siehe Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen).

Sonstige Transfererträge:

Erträge Kostenpflichtiger und Unterhaltsverpflichteter sowie Kostenersatz durch Dritte (Kindergeld, Renten, etc.).
Kostenerstattungen von Sozialleistungsträger (z.B. LWL) örtlicher Träger (siehe Transferaufwendungen).
Ertrag für die Sachleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Der Aufwand ist in gleicher Höhe bei den Transferaufwendungen geplant.
Erstattungen Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII, § 19 SGB VIII (siehe Transferaufwendungen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge für Hilfen zur Erziehung, für die auswärtige örtl. Organe der Jugendhilfe kostenpflichtig sind und Hilfen, für die Hagen örtl. zuständig ist, während der Erstattungspflichtige finanziell zuständig bleibt (junge Erwachsene).
Erstattungen von Gemeinden für die von der Stadt Hagen übernommenen Fälle Hilfe zur Erziehung.
(Siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen).

Sonstige ordentliche Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (vor allem Personalrückstellungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für die gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kind (§ 19 SGB VIII), Betreuung (Kinder in Notsituationen, § 20 SGB VIII), Erstattungen an Gemeinden für die Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) bei Jugendämtern außerhalb von Hagen und sonstige Maßnahmen (Adoptionspflege, Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht, Kosten für Werbung und Schulung, Beihilfen, Zuschüsse etc.).
Transferaufwendungen Kinderschutz.
Erstattungen an Gemeinden für die Fälle nach §§ 30, 31, 33, 34, 35 a, 41 SGB VIII, für die die Stadt Hagen zuständig ist.
(Siehe Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen).
In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahmen 24_55.003 enthalten.

Transferaufwendungen:

Transferaufwendungen Kinderschutz
Frühe Hilfen: Willkommensbesuche, Familienpaten sowie Familienbegleitung.
Zuschusserhöhung an die Träger von Familienhebammen.
Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII.
Kosten der Erziehung (Pflegesatz) in Familien, Erziehungshilfe in Einrichtungen (Heimen, sonstige betreute Wohnformen), soziale Gruppenarbeit nach § 29, Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer nach § 30, sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31, Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32, Vollzeitpflege nach § 33, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 sowie Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35 a SGB VIII.

(Siehe sonstige Transfererträge).
Krankenhilfen nach § 40 Krankenhilfe

Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwandsentschädigung für das Ehrenamt.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0630 - Leistungen für junge Menschen/Familien	-54.903.507	-49.181.703	-57.229.668	-59.553.388	-60.140.639	-60.733.728	-61.332.712
1063002 - Hilfe zur Erziehung SGB VIII	-42.285.096	-34.715.012	-41.415.150	-43.127.550	-43.482.096	-43.838.652	-44.197.208
1063003 - And. Aufg. Jugendhilfe SGB VIII	-3.166.916	-3.776.300	-3.989.300	-4.195.500	-4.236.138	-4.277.155	-4.318.556
1063004 - Kinderschutz	-1.545.199	-1.808.797	-2.559.626	-2.709.337	-2.724.916	-2.740.422	-2.755.847
1063005 - Suchtberatung und Therapievermittlung	-52.590	-65.650	-66.900	-70.900	-71.419	-71.939	-72.461
1063099 - KST Sammler TP 0630	-7.853.706	-8.815.944	-9.198.693	-9.450.101	-9.626.071	-9.805.560	-9.988.639

Verantwortlich:

FBL 55 Bernd, Fiedler

Teilfinanzplan - 0630 Leistungen für junge Menschen/Familien

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.760.689	-48.570.853	-56.578.063	-58.901.783	--	-59.489.034	-60.082.123	-60.681.107
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	--	1.000	--	--	--	--	--
13	=	Summe: investive Auszahlungen	--	--	1.000	--	--	--	--	--
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	--	--	-1.000	--	--	--	--	--

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
	Summe der investiven Auszahlungen	--	--	1.000	--	--	--	--	--
	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	--	--	-1.000	--	--	--	--	--

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:**5.800162 - Sonstige Einrichtungen f. junge Menschen/Familien IPM**

Die Mittel sind für Ersatzbeschaffungen defekter Einrichtungsgegenstände, insbesondere Sofas, Küchenmöbel, Küchengeräte sowie Veranstaltungstechnik, im Familienzentrum Ernst erforderlich.

0660 - Jugendarbeit



0660 Jugendarbeit

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilplanbeschreibung:

Der Teilplan beinhaltet die Personal- und Sachkosten zur Umsetzung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendberufshilfe und der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft, die über den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Hagen und des Landes Nordrhein-Westfalen refinanziert werden. Für die kommunalen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit werden in diesem Teilplan außerdem die Sach- und Honorarkosten der jeweiligen Einrichtung, inklusive der Kosten für die Jugendkulturarbeit im Kultopia, dargestellt.

Außerdem werden Projekte aus dem Bereich der Jugendförderung, sowie Mittel für den erzieherischen Jugendschutz, der Medienpädagogik, der Kinder- und Jugendbeteiligung und für den Jugendaustausch im Teilplan finanzwirtschaftlich abgebildet.

Die Umsetzung der Angebote erfolgt gesamtstädtisch, jeweils mit Bezug zu den entsprechenden Sozialräumen.

Ziel aller Angebote der Jugendarbeit ist es, jungen Menschen einen niederschweligen Zugang zu ganzheitlichen Bildungsangeboten zu ermöglichen und sie durch die Förderung ihrer Ressourcen und Talente in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken und somit zu ihrem gelingenden Aufwachsen aktiv beizutragen.

Im Bereich Jugendhilfe an Schule sind außerdem die Schulsozialarbeit und Familiengrundschulzentren im diesem Teilplan angegliedert. Die Angebote an Schule sollen es Familien niederschwellig ermöglichen Beratungs- und Bildungsangebote niederschwellig anzunehmen, die Erziehungskompetenzen der Eltern nachhaltig zu stärken und die Selbstwirksamkeit der Kinder aktiv zu fördern.

Die Bereiche der Offenen Ganztagsangebote und der Gesicherten Halbtagsbetreuung sind ebenfalls Bildungsangebote des Fachbereichs Jugend und Soziales. Sie dienen durch ihren Betreuungsauftrag der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ermöglichen es Kindern durch gemeinsame Angebote Sozialkompetenzen zu erwerben.

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und junge Menschen in Hagen bzw. im Einzugsbereich der jeweiligen Kinder- und Jugendeinrichtung

Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Lehrer, Mitarbeiter von Jugendhilfeeinrichtungen sowie des Gesundheitswesens

Menschen und Organisationen aus dem Programmgebiet, Maßnahmenträger und Multiplikatoren

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sowie das 3. Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NW (AG KJHG NW)

Jugendförderungsgesetz

Das vom Rat der Stadt Hagen beschlossene Integrierte Handlungskonzept und die Landesförderung für das Programmgebiet Stadtteil Wehringhausen

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilergebnisplan - 0660 Jugendarbeit

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.464	2.376.797	2.892.365	3.001.592	3.054.257	3.107.976	3.162.769
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	6.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.788	32.000	77.500	86.000	87.720	89.474	91.264
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	25.525	--	--	--	--	--	--
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	192.055	6.131	490.403	490.403	500.088	509.968	520.044
10	=	Ordentliche Erträge	3.512.831	2.420.928	3.462.268	3.579.995	3.644.106	3.709.499	3.776.199
11	-	Personalaufwendungen	3.891.011	3.682.664	6.693.003	6.599.362	6.727.805	6.858.818	6.992.450
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.445	475.500	1.343.539	1.348.316	1.361.799	1.375.417	1.389.171
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	369.913	351.229	416.737	420.473	420.473	420.473	420.473
15	-	Transferaufwendungen	4.197.658	4.106.428	4.620.200	4.870.071	4.918.772	4.967.960	5.017.639
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.869	37.000	87.500	119.500	120.695	121.902	123.121
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.087.896	8.652.821	13.160.980	13.357.722	13.549.545	13.744.569	13.942.854
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-5.575.064	-6.231.893	-9.698.712	-9.777.727	-9.905.439	-10.035.071	-10.166.655
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-5.575.064	-6.231.893	-9.698.712	-9.777.727	-9.905.439	-10.035.071	-10.166.655
23	+	Außerordentliche Erträge	1.219	--	--	--	--	--	--
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.219	--	--	--	--	--	--
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.575.064	-6.231.893	-9.698.712	-9.777.727	-9.905.439	-10.035.071	-10.166.655
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.953.081	4.571.956	4.299.059	4.412.322	4.467.590	4.534.747	4.603.143
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.225.538	5.764.293	5.682.883	5.832.604	5.905.663	5.994.436	6.084.848
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.272.457	-1.192.337	-1.383.824	-1.420.282	-1.438.072	-1.459.689	-1.481.705
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-6.847.521	-7.424.230	-11.082.535	-11.198.009	-11.343.511	-11.494.760	-11.648.361
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.847.521	-7.424.230	-11.082.535	-11.198.009	-11.343.511	-11.494.760	-11.648.361

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Zuweisungen vom Land zur Durchführung der Schulsozialarbeit sowie für den Kinder- und Jugendförderplan (Grundlage für die Vergabe von Mitteln für besondere Schwerpunkte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes) (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen).

Zuweisungen des Bundes und Landes für die Projekte „Familiengrundschulzentren“, Demokratie leben“, „JUST BEst“, Kommunale Koordinierung (NÜS), Projekt von der Bundesagentur für Arbeit „Startbahn Zukunft“ (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen).

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Eintrittsgelder bei Ferienangeboten und Erträge aus dem Verkauf im Bistro bei den Veranstaltungen im Jugendkulturhaus Kultopia.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen z.B. für den Erwerb von Kleingeräten, Anschaffungen von Verbrauchsmaterialien und sonst. Materialien für Kinder – und Jugendbeteiligungsprojekte, sowie für die Jugendzentren, sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für Ferienangebote, für die geförderten Projekte. Die Projekte werden durch Zuweisungen vom Land (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen) gefördert.

Transferaufwendungen:

Zuschüsse an die freien Träger gem. Kinder- und Jugendförderplan (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Zuschüsse an übrige Bereiche (z.B. Kirchen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, Gewerkschaften, politische Vereine, Jugendverbände, Beratungsstellen) für die Förderung von Jugendhilfemaßnahmen, für Jugendaustausch und –begegnung, für die Projekte „Kommunale Koordinierung“, „Startbahn Zukunft“, „Kulturucksack“, Familiengrundschulzentren, JUST BEST und „Demokratie leben“. Die Projekte werden durch Zuweisungen vom Land und Bund (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen) gefördert.

Transferaufwendungen für die Schulsozialarbeit (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beinhaltet u.a. den Erwerb von GVGS, Sonstige Mietaufwendungen

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0660 - Jugendarbeit	-5.575.064	-6.231.893	-9.698.712	-9.777.727	-9.905.439	-10.035.071	-10.166.655
1066001 - Angebote Jugendarbeit / Jugendbildung	-2.169.392	-2.160.038	-2.534.714	-2.707.623	-2.729.325	-2.751.137	-2.773.057
1066002 - Schulsozialarbeit	-185.638	-207.087	-128.227	-128.227	-122.359	-116.290	-110.014
1066003 - Projekte	-442.847	-402.624	-458.909	-507.075	-504.975	-502.710	-500.277
1066004 - Offene Kinderarbeit und Jugendarbeit	-65.457	-184.500	-270.000	-321.000	-324.070	-327.168	-330.294
1066005 - Kultopia	-39.354	-49.000	-55.500	-55.500	-55.565	-55.621	-55.667
1066006 - Soziale Stadt Wehringhausen	169.978	--	--	--	--	--	--
1066007 - offene Ganztagschule	--	--	0	0	5.860	11.895	18.111
1066099 - KST Sammler TP 0660	-2.842.353	-3.228.644	-6.251.363	-6.058.302	-6.175.004	-6.294.040	-6.415.457

Verantwortlich:

FBL 55 Fiedler, Bernd

Teilfinanzplan - 0660 Jugendarbeit

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.003.744	-5.909.613	-9.475.595	-9.554.522	--	-9.682.233	-9.811.865	-9.943.450
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	915.956	780.850	1.046.250	774.500	--	2.289.000	906.125	3.125
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.646	270.000	644.000	670.000	--	500.000	500.000	500.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	976.602	1.050.850	1.690.250	1.444.500	--	2.789.000	1.406.125	503.125
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-976.602	-1.050.850	-1.690.250	-1.444.500	--	-2.789.000	-1.406.125	-503.125

5000231 - Stadtteil Wehringhsn. Projekt Soz. Stadt

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000231 - Stadtteil Wehringhsn. Pro- jekt Soz. Stadt										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	--	--	--	--	--	--	--	--	-170.181	--
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.601	--	400.000	--	--	--	--	--	-267.246	400.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.601	--	-400.000	--	--	--	--	--	97.065	-400.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Das Programm "Soziale Stadt Wehringhausen" lief Ende 2025 aus. Alle Maßnahmen innerhalb des Förderprogramms werden bis Ende 2026 umgesetzt. Kosten werden noch im Rahmen der Maßnahme "Barrierefreies Wehringhausen" und "Prima.Klima.Wehringhausen" erwartet, weshalb ein Ansatz für 2026 notwendig ist.

5000602 - Kinderspielplatz Kaiserstraße

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000602 - Kinderspielplatz Kaiser- straße										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	64.250	433.500	--	120.000	1.125	1.125	10.699	620.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-64.250	-433.500	--	-120.000	-1.125	-1.125	-10.699	-620.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Die Stadt Hagen verfügt über 130 Kinderspielplätze und 60 Schulhöfe, die zum Spielen freigegeben sind. Einige Spielplätze und einzelne Spielgeräte sind seit 40 Jahren nicht mehr grundsaniert worden und können nur betrieben werden, indem defekte Spielgeräte ausgetauscht oder mit überzähligen Spielgeräten von aufgegebenen Spielplätzen bestückt werden. Diese Spielplätze entsprechen der Ausstattung der 70er Jahre, keinesfalls jedoch den Anforderungen der heutigen Zeit. Um nach und nach alle Hagener Spielplätze in einen zeitgemäßen, attraktiven und sicheren Zustand zu bringen, sind sowohl der Austausch von Einzelgeräten als auch die Grundsanierung notwendig. Hierfür wurde eine Prioritätenliste festgelegt.

5000610 - Skateranlage Hameckepark

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000610 - Skateranlage Hamecke-park										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	664.000	0	100.000	--	100.000	900.000	--	-2.712	1.764.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-664.000	0	-100.000	--	-100.000	-900.000	--	2.712	-1.764.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Aufgrund fehlender Kapazitäten, konnte die Maßnahme nicht wie geplant in 2023 begonnen werden.
 Die Bürgerbeteiligung, Planung und Ausschreibung ist nun für die kommenden Jahre vorgesehen.

5000796 - KSP Wilhelmstr./Katernberg

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000796 - KSP Wilhelmstr./Katernberg										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.620	12.500	0	140.000	--	200.000	--	--	4.828	352.500
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.620	-12.500	0	-140.000	--	-200.000	--	--	-4.828	-352.500

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Einrichtung des KSP gemäß beschlossener Prioritätenliste.

5000797 - KSP Zur-Nieden-Str. (Mitte)

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5000797 - KSP Zur-Nieden-Str. (Mitte)										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.509	38.500	582.000	1.000	--	1.000	--	--	59.506	622.500
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.509	-38.500	-582.000	-1.000	--	-1.000	--	--	-59.506	-622.500

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Grundsanierung gemäß beschlossener Prioritätenliste.

5800034 - Einrichtungen der Jugendarbeit IPM

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5800034 - Einrichtungen der Jugend- arbeit IPM										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	317	--	--	--	--	--	--	--	317	--
-	Weitere investive Auszahlungen	4.228	--	244.000	270.000	--	--	--	--	-11.195	514.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.545	--	-244.000	-270.000	--	--	--	--	10.877	-514.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Die Mittel sind für Ersatzbeschaffungen defekter Einrichtungsgegenstände, insbesondere Sofas, Küchenmöbel, Küchengeräte sowie Veranstaltungstechnik, in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und im Jugendkulturzentrum „Kultopia“ erforderlich.

5800213 - Einrichtung Kinderspielplätze IPM

		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Bis einschl. 2024 realisiert	Gesamt Ein- /Ausz.
	5800213 - Einrichtung Kinderspiel- plätze IPM										
+	Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	--	--	--	--	--	--	--	--	-35.000	--
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	264.388	--	--	--	--	--	--	--	436.186	--
-	Weitere investive Auszahlungen	48.707	270.000	400.000	400.000	--	500.000	500.000	500.000	-723.659	2.570.000
=	Saldo aus Investitionstätigkeit	-313.094	-270.000	-400.000	-400.000	--	-500.000	-500.000	-500.000	252.473	-2.570.000

Erläuterung zur Investitionsmaßnahme:

Das Erneuerungsprogramm für Kinderspielplätze soll (gem. Prioritätenliste) fortgeführt werden.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Auszahlungen	621.233	65.850	0	100.000	--	1.868.000	5.000	2.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-621.233	-65.850	0	-100.000	--	-1.868.000	-5.000	-2.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:
5.000717 - Kinderspielplatz Lützwowstr.

Eine Umsetzung ist erst ab 2028 geplant. Ein Ansatz für Planungskosten im Jahr 2027 wird aufgestellt.

5.000798 - KSP Dortmunder Str. (Nord)

Grundsanierung gemäß beschlossener Prioritätenliste.

5.000799 - KSP Erleystr. (Haspe)

Grundsanierung gemäß beschlossener Prioritätenliste.

07 - Gesundheitsdienste



07 Gesundheitsdienste

Verantwortlich:

VB 4 Dr. Erpenbach, André

Gliederung des Produktbereichs

07 - Gesundheitsdienste
0710 - Krankenhäuser
0740 - Gesundheit und Verbraucherschutz

Verantwortlich:

VB 4 Dr. Erpenbach, André

Teilergebnisplan - 07 Gesundheitsdienste

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.517.801	1.593.682	1.757.540	97.795	99.740	101.723	103.747
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.138	278.120	277.000	280.500	286.110	291.832	297.669
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	600.122	449.230	502.102	512.102	522.344	532.791	543.447
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.569	15.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
10	=	Ordentliche Erträge	2.467.631	2.336.032	2.571.642	925.397	943.894	962.760	982.004
11	-	Personalaufwendungen	6.195.624	6.253.816	6.483.773	6.674.361	6.802.532	6.933.266	7.066.616
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.520	206.062	235.181	232.181	234.503	236.848	239.216
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.265	2.765	2.831	2.853	2.853	2.853	2.853
15	-	Transferaufwendungen	3.784.416	3.761.531	3.800.956	3.776.154	3.813.916	3.852.055	3.890.575
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.283	34.385	26.550	25.600	25.856	26.115	26.376
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.266.109	10.258.559	10.549.291	10.711.149	10.879.659	11.051.137	11.225.636
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-7.798.478	-7.922.527	-7.977.649	-9.785.752	-9.935.765	-10.088.376	-10.243.632
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-7.798.478	-7.922.527	-7.977.649	-9.785.752	-9.935.765	-10.088.376	-10.243.632
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.798.478	-7.922.527	-7.977.649	-9.785.752	-9.935.765	-10.088.376	-10.243.632
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.079.839	6.278.951	6.611.953	6.786.151	6.871.154	6.974.441	7.079.634
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.985.796	7.317.465	7.597.200	7.797.355	7.895.024	8.013.702	8.134.569
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-905.956	-1.038.514	-985.247	-1.011.204	-1.023.870	-1.039.261	-1.054.936
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-8.704.434	-8.961.041	-8.962.896	-10.796.956	-10.959.636	-11.127.637	-11.298.568
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-8.704.434	-8.961.041	-8.962.896	-10.796.956	-10.959.636	-11.127.637	-11.298.568

Verantwortlich:

VB 4 Dr. Erpenbach, André

Teilfinanzplan - 07 Gesundheitsdienste

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.543.965	-7.680.291	-7.709.576	-9.517.662	--	-9.667.676	-9.820.287	-9.975.542
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.092	--	--	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	17.000	10.000	2.000	--	2.000	2.000	2.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	105.092	17.000	10.000	2.000	--	2.000	2.000	2.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-105.092	-17.000	-10.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000

0710 - Krankenhäuser



0710 Krankenhäuser

Verantwortlich:

FBL 20 Kruschwitz, Susanna

Teilplanbeschreibung:

Abwicklung der an das Land jährlich zu entrichtenden Krankenhausinvestitionspauschale.

Zielgruppe:

Land Nordrhein-Westfalen

Auftragsgrundlage:

§ 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG); § 17 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG-NRW)

Verantwortlich:

FBL 20 Kruschwitz, Susanna

Teilergebnisplan - 0710 Krankenhäuser

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	-	Transferaufwendungen	3.230.863	3.295.480	3.259.903	3.325.101	3.358.352	3.391.936	3.425.855
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.230.863	3.295.480	3.259.903	3.325.101	3.358.352	3.391.936	3.425.855
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855

Erläuterung zum Teilergebnis:**Transferaufwendungen:**

Krankenhauspauschale.

Der Ansatz 2026 basiert auf dem Haushaltsplanentwurf 2026 des Landes NRW, wonach die Gemeinden mit 308,8 Mio. € an den Krankenhausinvestitionskosten beteiligt werden. Die Verteilung auf die Gemeinden erfolgt nach der Einwohnerzahl. Für die mittelfristigen Finanzplanungsjahre wird ein Steigerungsfaktor von 1% angewendet.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0710 - Krankenhäuser	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855
1071001 - Abwicklung Krankenhauspauschale	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855

Verantwortlich:

FBL 20 Kruschwitz, Susanna

Teilfinanzplan - 0710 Krankenhäuser

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.230.863	-3.295.480	-3.259.903	-3.325.101	--	-3.358.352	-3.391.936	-3.425.855

0740 - Gesundheit und Verbraucherschutz

0740 Gesundheit und Verbraucherschutz

Verantwortlich:

FBL 53 Dr. Scholten, Anjali

Teilplanbeschreibung:

Aufgabe ist die Verbesserung der gesundheitlichen Lage und Versorgung der Bevölkerung und bestimmter Zielgruppen sowie die Koordinierung der gesundheitlichen Angebote auf gemeindlicher Ebene.

Der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz ist medizinische Gutachterstelle in Fällen, in denen amtsärztliche und amtszahnärztliche Gutachten gesetzlich gefordert werden, z.B. dienstrechtliche Gutachten in Beamten- und Versorgungsangelegenheiten, gerichtsmedizinische Gutachten und schulärztliche Gutachten oder auf Grund besonderer Vereinbarung, z.B. sozialmedizinische Gutachten für das Jobcenter Hagen.

Der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz überwacht die Einhaltung von Hygienevorschriften in Einrichtungen, Betrieben und beim Betrieb von Anlagen sowie die Berufsausübung in Gesundheitsberufen. In Einzelfällen sind Maßnahmen zur Verhütung oder zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten zu treffen.

Er koordiniert örtliche Gesundheitsangebote und unterstützt die gesundheitsfördernden Aktivitäten von Einrichtungen, Verbänden und Gruppen. Auf ausgewählten Feldern werden eigene Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung gemacht.

Ferner berät, unterstützt und betreut er Personen, die einer besonderen gesundheitlichen Fürsorge bedürfen, insbesondere psychisch Kranke/Suchtkranke und deren persönliches Umfeld, Kinder mit besonderen gesundheitlichen Defiziten und deren Eltern sowie Personen mit besonderen Krankheiten.

Zur Aufgabe des Bereichs Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gehört die regelmäßige Überwachung von Betrieben der Lebensmittelproduktion und des Lebensmittelhandels, die Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und der Tierschutz (soweit nicht im Teilplan 0223).

Zielgruppe:

Bevölkerung, politische Gremien, Verbände/Gruppen, Behörden, Gerichte und Stadtämter, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Einzelpersonen, Unternehmen und Einrichtungen, (insbesondere landwirtschaftliche) Tierhalterinnen und Tierhalter

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Infektionsschutzgesetz (IFSG), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), arzneimittel- und apothekenrechtliche Gesetze, Gesetze zur Regelung von Gesundheitsberufen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tiergesundheits- und Tierschutzrecht, spezialgesetzliche Regelungen in verschiedenen Vorschriften – auch EG-Verordnungen.

Verantwortlich:

FBL 53 Dr. Scholten, Anjali

Teilergebnisplan - 0740 Gesundheit und Verbraucherschutz

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.517.801	1.593.682	1.757.540	97.795	99.740	101.723	103.747
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.138	278.120	277.000	280.500	286.110	291.832	297.669
6	+	Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	600.122	449.230	502.102	512.102	522.344	532.791	543.447
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.569	15.000	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
10	=	Ordentliche Erträge	2.467.631	2.336.032	2.571.642	925.397	943.894	962.760	982.004
11	-	Personalaufwendungen	6.195.624	6.253.816	6.483.773	6.674.361	6.802.532	6.933.266	7.066.616
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.520	206.062	235.181	232.181	234.503	236.848	239.216
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.265	2.765	2.831	2.853	2.853	2.853	2.853
15	-	Transferaufwendungen	553.553	466.051	541.053	451.053	455.564	460.119	464.720
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.283	34.385	26.550	25.600	25.856	26.115	26.376
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.035.246	6.963.079	7.289.388	7.386.048	7.521.307	7.659.201	7.799.781
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-4.567.615	-4.627.047	-4.717.746	-6.460.651	-6.577.413	-6.696.441	-6.817.777
22	=	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-4.567.615	-4.627.047	-4.717.746	-6.460.651	-6.577.413	-6.696.441	-6.817.777
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.567.615	-4.627.047	-4.717.746	-6.460.651	-6.577.413	-6.696.441	-6.817.777
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.079.839	6.278.951	6.611.953	6.786.151	6.871.154	6.974.441	7.079.634
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.985.796	7.317.465	7.597.200	7.797.355	7.895.024	8.013.702	8.134.569
28a	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-905.956	-1.038.514	-985.247	-1.011.204	-1.023.870	-1.039.261	-1.054.936
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-5.473.571	-5.665.561	-5.702.993	-7.471.855	-7.601.284	-7.735.702	-7.872.713
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.473.571	-5.665.561	-5.702.993	-7.471.855	-7.601.284	-7.735.702	-7.872.713

Erläuterung zum Teilergebnis:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Zuwendungen von Bund und Land v. a. aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, die sowohl Sach- als auch Personalkosten refinanzieren, des Weiteren Zuwendungen zur Wahrnehmung von Aufgaben nach dem PsychKG. Im Rahmen des Bündnisses für Gesundheit der gesetzlichen Krankenversicherung Zuwendungen zur Schaffung von Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention und zur Umsetzung von Maßnahmen in den verschiedenen Lebenswelten der Quartiere

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Verwaltungsgebühren u.a. für Apotheken- und Arzneimittelüberwachung sowie Berufserlaubnisverfahren für Medizinalberufe, für Leichenschauen, ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Hygienekontrollen sowie für den Bereich Veterinär- und Lebensmittelrecht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Erstattungen des Jobcenters für sozialmedizinische Gutachten und von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe für die medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen, sowie für die Eingliederungshilfe NOVA Begegnungsstätte für psychisch Behinderte. Die Erstattungen korrespondieren mit Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_53.002 enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Erstattung an Diakonie für die medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen; Reparatur, Ersatzteile, Wartung und messtechnische Kontrolle für medizinische Geräte; Umsetzung des Hygieneplans; Aufwendungen für Verbrauchsmaterial des Infektionsschutzlabors, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen; Labor- und Untersuchungsleistungen und Leichenschauen; Aufwendungen für die Sterilgutaufbereitung des Amtszahnärztlichen Dienstes; sowie Kosten für die Umstellung der Belehrungen nach IfSG auf einen Online-Dienst. In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_53.001 enthalten..

Transferaufwendungen:

Zuschüsse an die AIDS-Hilfe und andere Beratungsstellen (AWO, NOVA Hagen e.V., Blaues Kreuz Diakoniewerk u.a.; teilweise Refinanzierung durch Landeszuweisungen); medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen (Refinanzierung durch Kostenerstattungen der KVWL); Verhütungsmittelfonds. In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 26_53.001 (Zuschuss Drachenherz) ab 2027 enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung und geringwertige Vermögensgegenstände sowie Bekanntmachungen. In dieser Haushaltsposition ist die HSK-Maßnahme 24_53.001 enthalten.

Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0740 - Gesundheit und Verbraucherschutz	-4.567.615	-4.627.047	-4.717.746	-6.460.651	-6.577.413	-6.696.441	-6.817.777
1074001 - Medizinalaufsicht und Hygiene	87.348	64.900	71.000	74.500	76.250	78.038	79.864
1074002 - Beratung und Prävention	-386.188	-283.626	-408.420	-328.420	-329.837	-331.231	-332.600
1074003 - Gutachten und Behandlung	412.004	353.361	398.521	408.521	417.937	427.554	437.376
1074004 - Lebensmittel- /Veterinärüberwachung	78.598	48.940	67.500	68.500	70.230	71.998	73.805
1074099 - KST Sammler TP 0740	-4.759.377	-4.810.622	-4.846.347	-6.683.752	-6.811.994	-6.942.800	-7.076.222

Verantwortlich:

FBL 53 Dr. Scholten, Anjali

Teilfinanzplan - 0740 Gesundheit und Verbraucherschutz

			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.313.102	-4.384.811	-4.449.673	-6.192.561	--	-6.309.324	-6.428.351	-6.549.687
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.092	--	--	--	--	--	--	--
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	17.000	10.000	2.000	--	2.000	2.000	2.000
13	=	Summe: investive Auszahlungen	105.092	17.000	10.000	2.000	--	2.000	2.000	2.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit	-105.092	-17.000	-10.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000

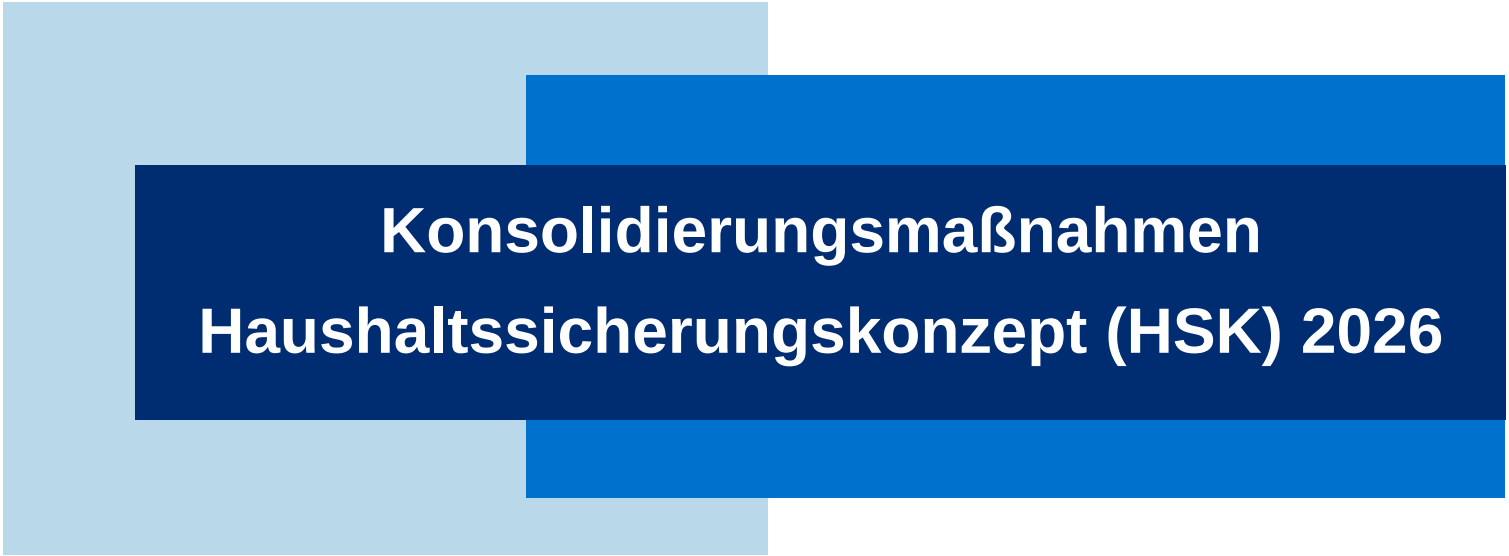
Investitionen unterhalb der Wertgrenze

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen								
Summe der investiven Auszahlungen	105.092	17.000	10.000	2.000	--	2.000	2.000	2.000
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-105.092	-17.000	-10.000	-2.000	--	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:**5.800072 - Medizinische Geräte IPM**

Im Haushaltsjahr 2026 ist für sonstige Vermögensgegenstände ein Betrag in Höhe von 8.000 € eingeplant. Der Betrag teilt sich auf in die Anschaffung eines zweiten Konfiskatkühlers für Kadavertonnen für einen weiteren Standort der Veterinärabteilung 3.000 €; Anschaffung von Laborschränken für das neue Hygienekonzept 1.500 €; Anschaffung einer Untersuchungs- und TBC Haus Busch 1.000 € und eines Repräsentationszeltes "Gesundheitsamt" 2.500 €.

Für die Jahre 2026 – 2030 ist zusätzlich jährlich ein Ansatz für die laufende Ausstattung in Höhe von 2.000 € vorgesehen.



Konsolidierungsmaßnahmen Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2026

							Planung Fortschreibung HSK 2026				
Produktgruppe	Vorstandsbereich	Amt/Fachbereich	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Startjahr der Maßnahme	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0510	VB 3	55	24_55.007	Sachkosteneinsparung im Bereich Interne Dienste FB 55 (Teilplan 0510)	Kürzungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der ordentlichen Aufwendungen im Bereich der Internen Dienste des Fachbereichs Jugend und Soziales (z.B. Kürzung der Aufwendungen für Supervision, Sozialhilfeplanung, Rechtssachbearbeitung, Jugendhilfeplanung).	2024	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
0511	VB 3	55	24_55.006	Sachkosteneinsparung im Bereich Soziale Leistungen nach SGB XII (Teilplan 0511)	Kürzungen bei den Aufwendungen für Dienstleistungen und Gerichtsverfahren im Bereich der Sozialen Leistungen nach SGB XII (z.B. Kürzung der Kosten für Gebärdendolmetscher).	2024	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
0512	VB 3	VB 3	24_VB3.001	Einsparung beim Jobcenter	Die Einsparung ist im Teilplan 0512 Soziale Leistungen nach SGB II vorgesehen. Dieser umfasst die beiden Bereiche Jobcenter und Versorgungsamt. Anders als zuerst angedacht, wird die Einsparung im Bereich Versorgungsamt geplant: Einsparung bei Erstattungen der Kooperation gemeinsames Versorgungsamt an die Stadt Dortmund. Eine Anpassung der Maßnahmenbezeichnung erfolgt im Zuge der Fortschreibung (Einsparung beim Versorgungsamt).	2024	34.050	34.050	34.050	34.050	34.050
0513	VB 3	56	24_56.002	Ertragssteigerung im Bereich Leistungen für Asylbewerber (Teilplan 0513)	Durch die Novellierung der Gebührensatzung werden höhere Erträge über die Benutzungsgebühren der Unterkünfte im Bereich der Leistungen für Asylbewerber eingenommen.	2024	1.093.002	1.093.002	1.093.002	1.093.002	1.093.002
0513	VB 3	56	26_56.001	Anpassung Gebührenordnung Leistungen Asylbewerber	Ertragssteigerung im Bereich Leistungen für Asylbewerber durch die Anpassung der Gebührenordnung.	2026	864.000	864.000	864.000	864.000	864.000
0513	VB 3	56	26_56.002	Anpassung Gebührenordnung Leistungen für Obdachlose/Schuldner	Mehrerträge im Bereich Leistungen für Obdachlose/Schuldner durch die Anpassung der Gebührenordnung.	2026	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000

							Planung Fortschreibung HSK 2026				
Produktgruppe	Vorstandsbereich	Amt/Fachbereich	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Startjahr der Maßnahme	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0551	VB 3	55	24_55.001	Sachkosteneinsparung im Bereich Sonstige soziale Leistungen (Teilplan 0551)	Einsparungen bei den Aufwendungen im Bereich Sonstige soziale Leistungen, z.B. Kürzung der Aufwendungen für Gerichtsverfahren bei Wohngeld, BaFög und UVG, Kürzung der Bewirtungskosten externer Referenten bei Veranstaltungen, Kürzung von Prüfungs-/Beratungsaufwendungen für Schwerbehinderte im Arbeitsleben.	2024	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
0630	VB 3	55	22_55.001	Sachkostenreduzierung Fachbereich 55	Die Konsolidierungsmaßnahme wurde mit dem Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2022 aufgestellt. Als Kompensation für die Personalausweitungen in der Fachstelle 35a sind ab 2024 Minderaufwendungen beim Transferaufwand im Bereich Hilfe zur Erziehung (SGB VIII) geplant. Die Maßnahme wird ins HSK 2024 übernommen.	2022	761.064	761.064	761.064	761.064	761.064
0630	VB 3	55	24_55.003	Sachkosteneinsparung im Bereich Leistungen für junge Menschen/Familien (Teilplan 0630)	Kürzungen bei den Aufwendungen in den Bereichen Suchtberatung und Therapievermittlung, Kinderschutz, Hilfe für junge Täter und Opfer, Erziehungs- und Familienberatung, Prävention sexueller Gewalt, Schulpsychologischer Dienst.	2024	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
0660	VB 3	55	24_55.002	Sachkosteneinsparung im Bereich Jugendarbeit (Teilplan 0660)	Einsparungen bei den Zuschüssen im Bereich Jugendarbeit, Schließung der Einrichtung JZ Henkhausen-Reh, Streichung des Zuschusses an das Musik-Office-Hagen (ab 2025), Kürzung Sachkosten beim Jugendaustausch für Mitarbeit Jugendhilfe an verschiedene Verbände.	2024	61.091	61.091	61.091	61.091	61.091

							Planung Fortschreibung HSK 2026				
Produktgruppe	Verstandsbereich	Amt/Fachbereich	Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmenbeschreibung	Startjahr der Maßnahme	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
0660	VB 3	55	26_55.001	Prüfung Alternativangebote bei der Jugendarbeit/-bildung	Durch die Prüfung von Alternativangeboten im Bereich Jugendarbeit und Jugendbildung werden Aufwendungen verringert.	2026	347.000	347.000	347.000	347.000	347.000
0740	VB 4	53	24_53.001	Sachkosteneinsparung im Bereich Gesundheit und Verbraucherschutz (Teilplan 0740)	Einsparungen bei den Aufwendungen im Bereich Gesundheit und Verbraucherschutz, z.B. durch die Kürzung von Sachkosten und Kürzung des Zuschusses für Verhütungsfonds.	2024	15.172	15.172	15.172	15.172	15.172
0740	VB 4	53	24_53.002	Mehrerträge Jobcentergutachten im Bereich Gesundheit und Verbraucherschutz	Mehrerträge im Bereich Gesundheit und Verbraucherschutz durch die Erhöhung der Fallpauschalen für die Erstattung der Jobcentergutachten des Amtsärztlichen Dienstes.	2024	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
0740	VB 4	53	26_53.001	Streichung Zuschuss für "Drachenherz"	Streichung des Zuschusses an das Blaue Kreuz für das Projekt „Drachenherz“.	2027	0	90.000	90.000	90.000	90.000